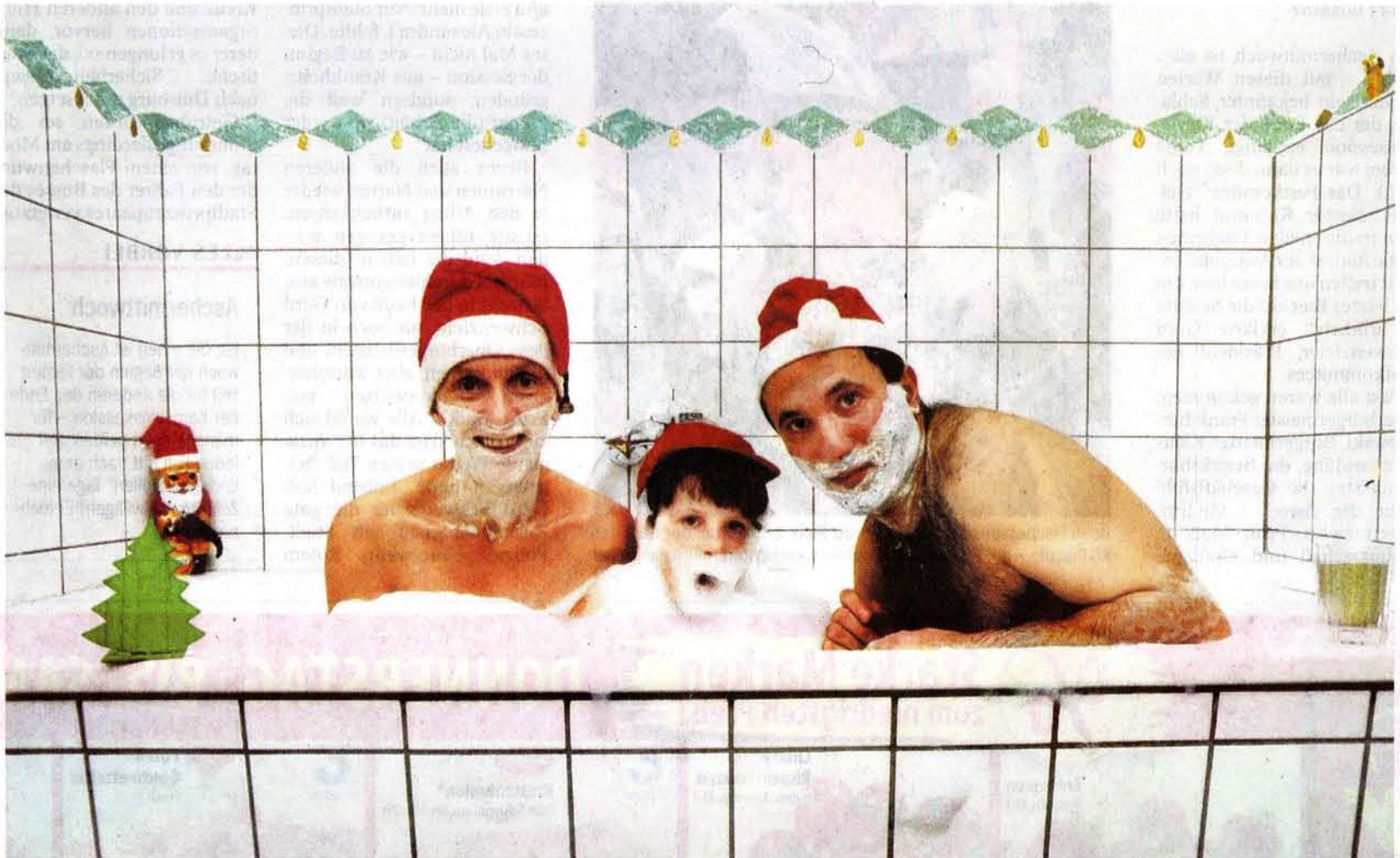


19 Fotografen loten die Grenze zwischen Facebook-Öffentlichkeit und Datenschutz aus. Ausstellung im Wissenschaftspark



Ganz privat in die Öffentlichkeit: Fotograf Benito Barajas hielt zwei Jahrzehnte lang Familienszenen fest und verschickte diese als Postkarten.

Repros: Joachim Kleine-Büning

Elisabeth Höving

Die Operationsnarben auf dem Bauch, die sterbende Großmutter im Bett, Sexspiele im Wohnzimmer: Alles Privatsache? Von wegen. In Zeiten von Internet und Facebook kehren immer mehr Menschen ihr Innerstes nach außen, und zwar ganz freiwillig. Andererseits aber wächst das Bewusstsein für die Bedeutung des Datenschutzes.

Diese merkwürdige Ambivalenz thematisiert die hochkarätig bestückte Ausstellung „Privatsache“, die mit 19 aktuellen fotografischen Positionen dokumentiert, was heute noch privat ist und was nicht. Die Ausstellung wurde vom Gelsenkirchener Fotografieprojekt „bild.sprachen“ initiiert und organisiert und wird am heutigen Donnerstag im Wissenschaftspark eröffnet.

Projektleiter Peter Liedtke interessierte vor allem der

Umgang der Künstler mit den Fallstricken und den Chancen der neuen Öffentlichkeit.

Vor drei Monaten luden Liedtke und sein Team die Fotoszene ein, Positionen zum Thema „Privatsache zwischen Datenschutz und Facebook“ einzureichen. Rund 60 Künst-



Erinnerungen an Zuhause gehören zu den privaten Momenten.

ler folgten dem Aufruf. Liedtke: „Das Niveau war sehr hoch.“ Auf 19 besonders spannende Positionen fiel schließlich die Wahl, auf kritische, nachdenkliche, provokante, spannende. Auf technisch

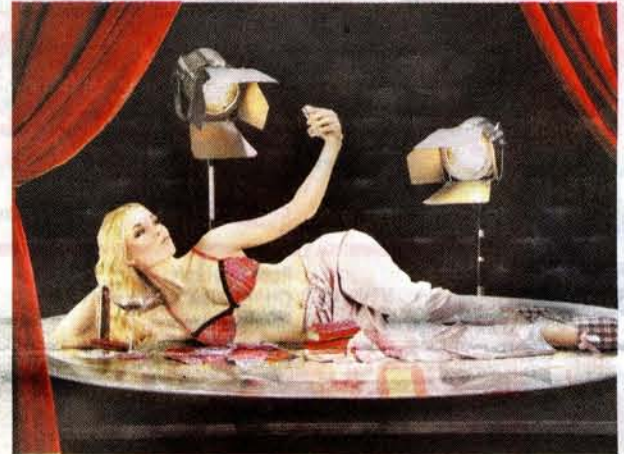
ganz unterschiedliche, auf inszenierte, auf zufällige.

Entstanden ist ein Spiegelbild von Befindlichkeiten. Frauke Bönsch zum Beispiel präsentiert aufwendig inszenierte Fotografien, die in ihrer polierten Glätte nahezu an Gemälde erinnern. Inhaltlich setzen sie sich kritisch mit der Internet-Welt auseinander. Ein engelsgleiches Wesen sitzt mit seinem Laptop in einem schicken gläsernen Käfig, von außen aber versucht eine schwarze Lady gewaltsam zu knacken.

Eine um sich greifende Überwachungsmentalität dokumentieren die Arbeiten von Antje Hoefler mit ihren Blicken auf Kameras. Ganz Privates ans Licht der Öffentlichkeit bringen die Aufnahmen des Gelsenkirchener Ralf-Dieter Wewel. Der einstige Marathonläufer zeigt auf seinen Fotos die Verwundbarkeit des Körpers, die Narben von Operationen, die den Augen Fremder für gewöhnlich verborgen bleiben.

Vor allem die Familie und das eigene Zuhause stehen für die Privatsache. Intime Einblicke ins Familienleben gestattet zum Beispiel Meike Fischer. Es ist die eigene Verwandtschaft, die die Fotografin mit durchaus professioneller Distanz durch die Linse betrachtet.

Mit Tod, Vergehen und Abschied setzt sich Almut von Pusch in ihren sehr sensiblen Bildern auseinander, die die letzten Tage der 95-jährigen



Und die Kamera ist immer dabei: Per Internet gehen auch die privaten Momente pfeilschnell rund um die Welt.

Großmutter festhalten.

Faszinierend der Ansatz von Leo van der Kleij: Er fotografiert Menschen mit geschlossenen Augen, hält den Rückzug in sich selbst fest, hier, wo der Mensch immer noch am privatesten ist. Einmal der glamouröse Star sein: Solche Augenblicke inszeniert sehr aufwendig das Gelsenkirchener Fotostudio „Glamourpixel“. Mit einem fotografi-

schen Tagebuch ist Kathrin Tillmanns vertreten, Benito Barajas hielt seine Familie 20 Jahre lang auf Postkarten fest.

Wenn die Grenzen zum Privaten gesprengt werden, dann birgt das Chancen und Risiken. Das spiegeln die Fotografien wider – ohne den Zeigefinger zu erheben.

ONLINE Bildergalerie auf DerWesten.de/Gelsenkirchen

ÖFFNUNGSZEITEN

Ausstellung bis zum 21. Mai zu sehen

Die Ausstellung „Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook“ wird am heutigen Donnerstag, 10. März, um 18.30 Uhr im Wissenschaftspark an der

Munscheidstraße 14 eröffnet. Die Werke der 19 Künstlerinnen und Künstler werden bis zum 21. Mai zu sehen sein. Öffnungszeiten: mo bis fr 8 bis 18 Uhr, sa 8 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Wie glatt polierte Gemälde wirken die inszenierten Fotografien von Frauke Bönsch, die sich mit Datenmissbrauch auseinandersetzen.

Das ist privat!

Fotoschau spiegelt den Wandel der Privatsphäre

VON BERND AULICH

GELSENKIRCHEN. Ist Dis-
kretion noch Ehrensache?
Im Zeitalter von Facebook
und Twitter wohl kaum.
Der gravierende Wandel
der Privatsphäre ist das
Thema einer Ausstellung
im Gelsenkirchener Wis-
senschaftspark.

Unter dem Titel „Privatsa-
che – aktuelle fotografische
Positionen zum Privaten in
den Zeiten von Datenschutz
und Facebook“ zeigt sie, wie
sich das Verhältnis zwischen
Öffentlichem und Privatem
verschiebt. Fotograf Peter
Liedtke rief Profis und pro-
fessionell arbeitende Ama-
teure zu Einsendungen auf –
auch über Facebook.

19 Fotografen zeigen ein
breites Spektrum konträrer
Positionen. Ihre Fotoserien
spiegeln den Reiz unge-
hemmter Selbstdarstellung,
den Mut zur Preisgabe des
Intimsten, aber auch die Ge-
fahren einer schleichenden
Aufweichung der Privat-
sphäre im Zeichen von
Überwachungskameras und
Datenkraken. Theatralisch
hat Frauke Bönsch in ihrer
Diplomarbeit den Wider-
spruch zwischen naiver
Preisgabe und Schutzlosig-
keit inszeniert. In einem en-
gen gläsernen Gehäuse

hockt für alle sichtbar eine
junge Frau vertieft über ih-
rem Laptop, während drau-
ßen schon die Axt geschwun-
gen wird, um mit Gewalt in
die Intimsphäre einzubre-
chen. Holger Cremers Cyber-
sex-Inszenierungen wirken
so schockierend wie die Kör-
pernarben des Gelsenkirche-
ners Ralf-Dieter Wewel.

Krankheit und Tod sind auch
heute noch tabuisierte The-
men. Ihren Abschied von der
sterbenden 94-jährigen
Großmutter hat Almut von
Pusch in stillen Szenen sensi-
bel dokumentiert. In schar-
fem Kontrast dazu stehen die
schrillen Aufnahmen in grel-
len Farben, auf denen Marko
und Martina Wydmuch norma-
le Typen abgehoben po-
sieren lässt. Skurrilen Witz
bieten die Weihnachtskar-
ten, auf denen Benito Barajas
die Familie alljährlich insze-
niert. Leo van der Kleij zeigt
inne haltende Menschen mit
geschlossenen Augen. Und
einen köstlichen Rollen-
tausch arrangierte die Foto-
grafin Daniela Risch. Sie foto-
grafierte eine Schönheitskö-
nigin in ihren abgetragenen
Klamotten.

@ www.bildsprachen.de

INFO Zu sehen bis zum 21. Mai
werkstags von 8 bis 18 Uhr
und samstags bis 17 Uhr.



Der Widerspruch zwischen Selbstpreisgabe und drohen-
dem Einbruch in die Intimsphäre. —FOTO: FRAUKE BÖNSCH



Vater der Tigerente feiert morgen 80. Geburtstag

Janosch-Büchertipps für Erwachsene

TENERIFFA. Die Tigerente hat den Zeichner Janosch berühmt gemacht, aber fast ebenso lange gibt es den Romanautor für Erwachsene Janosch, der nicht ganz so bekannt ist und dessen Romane immer wieder von seiner polnischen Heimat handeln, aus der er 1948 nach Westdeutschland flüchtete. Morgen feiert Janosch, der eigentlich Horst Eckert heißt, in seiner Wahlheimat Teneriffa seinen 80. Geburtstag.

Seine Theaterstücke „Zurück nach Uskow“ und „Mutterglück“ oder „Das Kind“ stehen auf den Spielplänen namhafter Theater, und als bildender Künstler füllt Janosch große Museen.

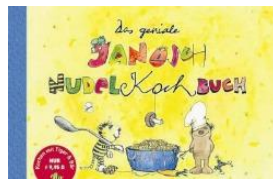
„Cholonek oder Der liebe Gott aus Lehm“ aus dem Jahr 1970 ist Janosch' erster Roman, ein warmherziges, preisgekröntes Buch. Das Leben ist hart zwischen 1930 und 1945 im schlesischen Bauerndorf Poremba. Liebevoll beschreibt Janosch das Leben der kleinen Leute in der Zeit des Umbruchs. Der autobiografisch geprägte Roman steht in großem Kontrast zu Janosch' heiteren Tigerenten-Seligkeit. Bauernweisheiten geben den Menschen Lebensmut. „Alles ist Mist, aber dann möchte man sich manchmal auf die Erde setzen und sich vor Freude ins Hemd weinen“, sagt der alte Schwientek, von dem wir heute noch viel ler-

nen können. Eine wehmütige und humorvolle Liebeserklärung an seine alte Heimat ist der Roman „Polski Blues“ – ein weises Buch über das Leben, die Frauen, den Wein und Musik. Und eine Abrechnung mit der katholischen Kirche.

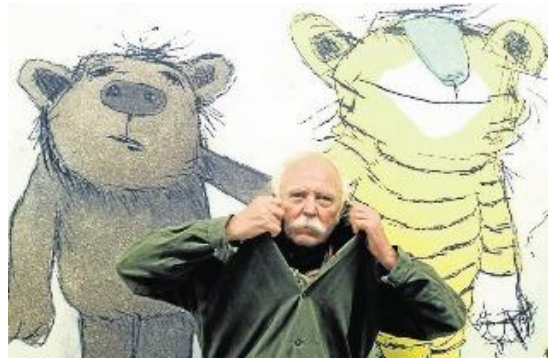
In „Schäbels Frau“ entwirft Janosch eine burleske Dreiecksge-schichte über tausend Tü-cken der Ehe. Die Romane „Gastmahl auf Gomera“ und „Vom Glück, als Herr Janosch überlebt zu haben“, erzählen die Geschichte des Lebens, des Künstlers, der bislang über 150 Kinderbü-cher geschrieben und illustriert hat.

„Was schön wäre...“ heißt das Buch, das Andreas J. Meyer Janosch zum 80. Geburtstag geschrieben hat (Merlin-Verlag, 22 Euro, ISBN-978-3875362862). Der Gründer und Senior-Verleger des Merlin-Verlags kennt den Autor seit Jahrzehnten. Er erzählt nicht nur Anekdoten wie die ihrer ersten Begegnung bei einer Talkshow, als Janosch auf jede Frage mit „Ich bin der Janosch“ antwortete, sondern greift auch das Thema Rechtsstreite auf.

Neu erschienen ist auch „Das geniale Janosch Nudelkochbuch“ (Vehling Verlag, 9,95 Euro, ISBN-13: 978-3407730251). Tiger, Bär und Tigerente stehen da am Herd und bereiten so Köstliches wie „Carbonara à la Mafia“, „Lasagne à la Cola“ und Braunbär-Ravioli mit Vanillesoße – kindgerecht erklärt und mit schönen Bildern illustriert. JG/kapf



Tigerente und Bär am Herd.



Mit seinen (fast) 80 Jahren erinnert Janosch immer mehr an den alten Onkel Popov aus einem seiner Bücher. Foto dpa

KURZ BERICHTET

Schnapsidee: Liedgut auf Leergut

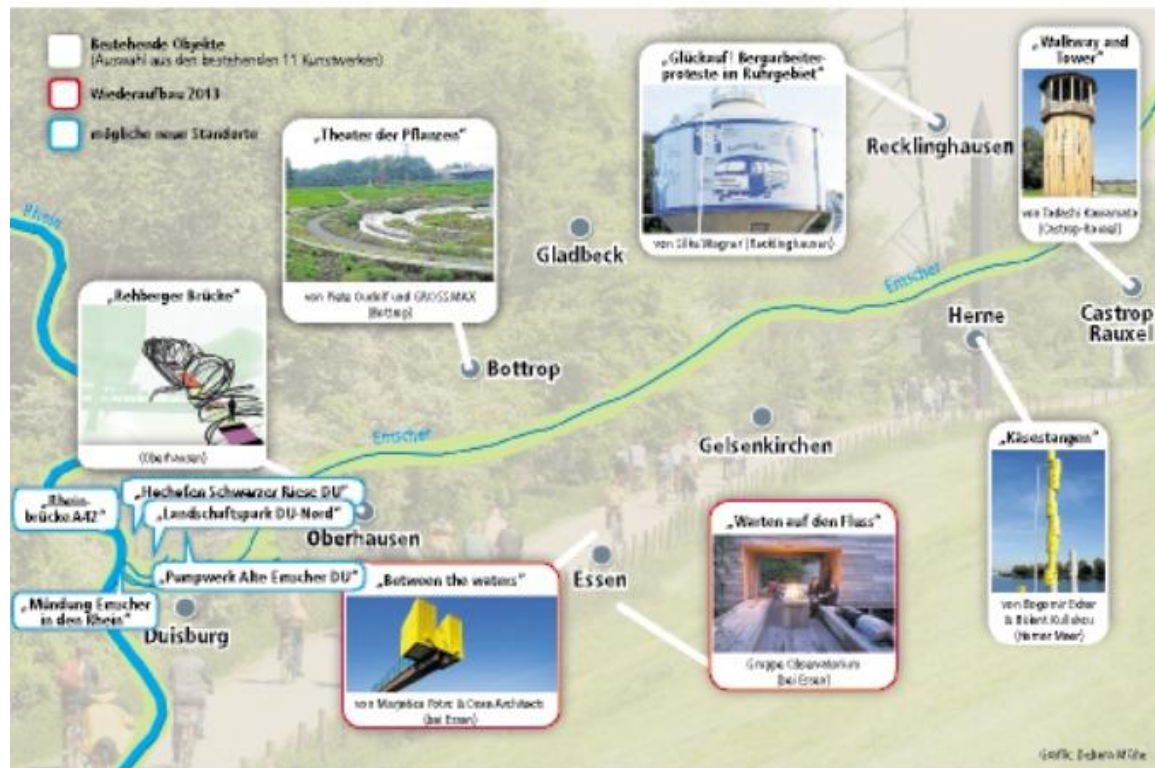
HERNE. Man kommt nicht umhin, dem GlasBlasSing Quintett (Foto) zuzugestehen, dass seine Idee, das 90-Minuten-Programm „Liedgut auf Leergut“ ausschließlich mit auf Flaschen gespielter Musik zusammenzustellen, nicht nur Schnapsidee oder Bierlaune war. Am 16. März um 20 Uhr ist in den Herneer Flottnann-Hallen zu hören, wie das im Programm „Keine Macht den Dosen“ klingt. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen oder www.proticket.de



Klassik gegen Kürzungen

LÜNEN. Die Neue Philharmonie Westfalen gibt am 17. März, 20 Uhr, unter Heiko Mathias Förster im Heinz-Hilpert-Theater Lünen ein Benefizkonzert. Motto: „Klassik gegen Kürzungen“. Der Erlös ist für den Erhalt des Hilpert-Theaters und zur Unterstützung des deutschen Kinderschutz-bundes im Kreis Unna bestimmt. Auf dem Programm stehen ein Jugendwerk für Klavier und Orchester von Mendelssohn mit Matthias Kirschner als Solist sowie Auszüge aus Orffs „Carmina Burana“. Karten (25 €): Tel. (02306) 1042299.

Kunst entlang der Emscher



Neue Freiluft-Schau 2013

Ausschuss: Kultur Ruhr GmbH soll führende Rolle in Ruhr.2010-Nachfolge übernehmen

ESSEN. Mit erweiterten Ausstellungsflächen und einem Themenschwerpunkt „Kunst und Klima“ soll die Freiluft-Schau „Emscherkunst“ 2013 in eine neue Runde gehen. Gestern wurde das Konzept im Kulturausschuss des Regionalverbands Ruhr vorgestellt.

Nach dem großen Erfolg 2010 sollen in zwei Jahren wieder zahlreiche nationale und internationale Künstler das Gebiet rund um die Emscher bespielen – und neue Wahrzeichen und Landmarken schaffen. Mit dem Schwerpunkt „Kunst und Klima“ wollen die Veranstalter den Diskurs zwischen Kunst und Wissenschaft fördern. Gleichzeitig soll das Aus-

stellungsareal, das sich 2010 weitgehend auf die 34 Kilometer lange Emscherinsel beschränkte, in westlicher Richtung ausgeweitet werden. Neben der Emscherinsel von Gelsenkirchen über Essen und Bottrop bis Oberhausen sollen auch Duisburg und Dinslaken mit dem Mündungsbereich der Emscher in den Rhein einbezogen werden.

Neue Orte

Als mögliche neue Orte könnte man sich den Landschaftspark Duisburg-Nord, das Pumpwerk Alte Emscher, den Hochofen Schwarzer Riese (beide in Duisburg) oder die Rheinbrücken über der A42 vorstellen, erklärte Projektko-

ordinatorin Simone Timmerhaus. Außerdem könnten einige abgebaute Publikums- liebhaber wie „Warten auf den Fluss“ (von Observatorium), „Between the Waters“ (von Marjetica Potrc und Ooze Architects) oder „Connecting Views“ (von Jeppe Hein) erneut zum Einsatz kommen. Ihre Konzepte sind im Besitz der EmscherGenossenschaft.

Als Kurator fungiert wieder Florian Matzner. Derzeit befinde man sich in der Projektentwicklungsphase, erklärte er. Erste Künstler seien angesprochen worden, in den kommenden Monaten wolle man mit ihnen mögliche Ausstellungsorte besichtigen und dann erste Entwürfe prüfen. Aber auch 2011 geht die

Emscherkunst schon weiter: Elf Kunstwerke bleiben erhalten und können weiterhin besucht werden. Für den Früh-sommer steht zudem die festliche Einweihung der Rehberger-Brücke auf dem Plan.

Nachfolger der Ruhr.2010

In Frage um die Nachfolge der Ruhr.2010 erklärten sich die Fraktionen des Kulturausschusses gestern generell damit einverstanden, dass die Kultur Ruhr GmbH eine führende Rolle übernehmen soll. Detailfragen – unter anderem zur Gestaltung dieser neuen Sparte und der Budgetaufteilung – stehen in den kommenden Sitzungen zur Diskussion. Katharina Pfeifle www.emscherkunst.de

Hauptsache privat

Ausstellung: Fotoschau im Wissenschaftspark spiegelt den Wandel der Intimsphäre

GELSENKIRCHEN. Ist Diskretion noch Ehrensache? Der gravierende Wandel der Privatsphäre ist das Thema einer Ausstellung im Gelsenkirchener Wissenschaftspark.

Unter dem Titel „Privatsache – aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook“ zeigt sie, wie sich das Verhältnis zwischen Öffentlichem und Privatem verschiebt. Für Fotograf Peter Liedtke lag das Thema in der Luft. So rief er Profis und professionell arbeitende Amateure auf – auch über Facebook. Mit 60 Einsendern war das Echo groß. 19 Fotografen zeigen ein breites Spektrum konträrer Positionen. Ihre Fotoserien spiegeln den Reiz ungehemmter Selbstdarstellung, den Mut zur Preisgabe des Intimsten, aber auch die Gefahren einer schleichenden Aufweitung der Privatsphäre im Zeichen von Überwachungs-



Skurriler Weihnachtsgruß aus Dortmund. Foto Benito Barajas

kameras und Datenkraken. Theatralisch hat Fotografin Frauke Bönsch in ihrer Diplomarbeit den Widerspruch zwischen naiver Preisgabe und Schutzlosigkeit inszeniert. In einem engen gläsernen Gehäuse hockt eine junge Frau vertieft über ihrem Laptop, während draußen die

Axt geschwungen wird, um mit Gewalt in die Intimsphäre einzubrechen. Holger Cremers Cybersex-Inszenierungen wirken so schockierend wie die Körpernarben des Gelsenkirchener Ralf-Dieter Wewel. Abschied von der sterbenden 94-jährigen Großmutter hat Almut

von Pusch in stillen Szenen sensibel dokumentiert. In scharfem Kontrast dazu stehen die schrillen Aufnahmen, auf denen das Gelsenkirchener „Glamour-Pixel“-Duo Marko und Martina Wydmuch normale Typen reichlich abgehoben posieren lässt. Skurrilen Witz bieten die Weihnachtskarten, auf denen der Dortmunder Benito Barajas die Familie alljährlich inszeniert. Und einen köstlichen Rollentausch arrangierte Fotografin Daniela Risch. Sie fotografierte eine Schönheitskönigin in ihren abgetragenen Klamotten. Bernd Aulich

Wissenschaftspark: „Privatsache“, 10.3. (18 Uhr) bis 21.5., Munscheidstraße 14, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr. www.bildsprachen.de

Bei uns im Internet: Mehr Bilder von der Ausstellung und weitere Besprechungen von Ausstellungen in der Region.

WURZEL



Gefahr für antike Stätten in Libyen

MAINZ. Die schweren Unruhen in Libyen sind auch eine Gefahr für antike Stätten und Museen in dem Land. Bislang sind aber nach Expertenangaben keine Plünderungen oder Zerstörungen bekannt. Gefährdet seien das Museum in Tripolis und der Triumphbogen des Marc Aurel. dpa



127 Hours
Cinestar: 23.00 (Fr/Sa/Di); Schauburg: 20.45 (Do-So)
Alles erlaubt
Bofimax: 17.30, 20.00, 22.30 (Fr/Sa/Di); Cinestar: 14.30, 17.00, 21.30, 22.00 (Do-Sa/Di); Cineworld: 18.40, 21.30, 23.45 (Fr/Sa); UCI: 17.15, 20.00, 23.00 (außer Fr)
Almanya – Willkommen in ...
Camera: 14.45 (Fr-So/Mi), 21.00; Cinestar: 15.30, 18.00, 20.30, 23.00 (Do-Sa/Di); UCI: 14.30, 17.15, 20.00, 23.00
Big Mamas Haus 3
Bofimax: 11.00 (Sa/So), 15.00, 17.30; Cinestar: 15.20, 17.50, 20.20, 22.50 (Do-Sa/Di); Cineworld: 12.40 (Sa/So), 14.50, 17.00; UCI: 14.30, 17.15, 20.00
Black Swan
Cinestar: 20.20; Cineworld: 19.00 (außer Mi, Do 19.35); Postkutsche: 20.00; Schauburg: 20.30 (Mo/Mi), 22.45 (Fr/Sa); UCI: 20.15 (außer Mo)
Biutiful
Sweet Sixteen: 19.00 (außer Mo/Di)
Das Ritual
Cinestar: 20.00 (Mi)
Der ganz große Traum
Cinestar: 17.40; Schauburg: 16.15 (Mo-Mi), 18.30 (Do-So); UCI: 14.30
Der Plan
Bofimax: 17.15, 20.00, 22.30 (Fr/Sa/Di); Cinestar: 14.45, 17.15, 20.00, 22.45; Cineworld: 16.20, 21.00, 23.20 (Fr/Sa); UCI: 14.45, 17.30, 20.00, 22.45
Freundschaft plus
Bofimax: 20.15 (Fr/Sa/Di); Cinestar: 17.00 (außer Do/Mo); Postkutsche: 17.30 (außer So); UCI: 23.00
Gekaufte Wahrheit
Sweet Sixteen: 17.00 (außer Mo/Di)
Gullivers Reisen
Bofimax: 10.45 (Sa/So), 15.00; Capitol: 14.00 (So), 17.00 (Sa/So); Cinestar: 14.30, 15.00; Cineworld: 12.15 (Sa/So); UCI: 12.00 (Sa/So), 12.30 (Sa/So), 14.45
Hexe Lilli 2
Bofimax: 11 (Sa/So), 13 (Sa/So), 15; Cinestar: 14.40; UCI: 12 (Sa/So), 14.30, 17.15
Ich bin Nummer vier
Cinestar: 20.00 (Di)
In der Welt hab ich Angst
Sweet Sixteen: 21.30 (Do-Sa)
Iron Doors
UCI: 23.00 (außer Mo)
Justin Bieber – Never say never
Bofimax: 10.45 (Sa/So), 12.45 (Sa/So), 14.45, 17.15; Cinestar: 14.30, 17.15, 19.30 (Sa); Cineworld: 10.10 (So), 12.10 (Sa/So), 14.20, 16.30; UCI: 12.00 (Sa/So), 12.15 (Sa/So), 14.30, 14.45, 17.15, 20.15
Kokowaah
Bofimax: 17.15; Capitol: 14.00 (So), 20.00; Cinestar: 14.15, 17.15, 20.10 (a. Do); Cineworld: 14. (a. Do); Postkutsche: 17.30 (So); Schauburg: 20.15 (Do-So); UCI: 11 (Sa/So), 14.30, 17.15 (a. Mo), 20.15, 23.00
Labyrinth der Wörter
Schauburg: 16.45 (Do-So), 18.45 (Mo/Mi)
Meine erfundene Frau
Bofimax: 20.15, 22.45 (Fr/Sa/Di); Capitol: 20.00; Cinestar: 14.45, 17.30, 20.15, 23.00 (außer Mo/Mi); Cineworld: 18.50 (außer Mo), 21.20 (Mo 21.30), 23.50 (Fr/Sa); UCI: 14.45, 17.30, 20.15, 23.00
Pina
Cinestar: 13.30 (So), 16.50 (a. So), 19.30 (Sa/So 19.45); UCI: 17.30, 20.00 (a. Mo/Di)
Poli
Roxxy: 14.00 (Sa/So)
Powder Girl
UCI: 17.00 (Mo)
Rango
Bofimax: 11 (Sa/So), 15.00, 17.30, 20.00; Capitol: 14.00 (So), 17.00 (Sa/So), 18.00 (außer Sa/So); Cinestar: 12.15 (So), 14.45, 17.20, 20.30 (a. Mo); Cineworld: 10.20 (So), 12.30 (So), 14.40 (Do 14.10), 16.50 (Do 17.25), 21.10 (Do 21.45, Mi 21.30); UCI: 12.00 (Sa/So), 14.45, 17.30, 20.15
Satte Farben vor Schwarz
Schauburg: 12.30 (So), 16.45 (Mo-Mi), 18.15 (Do-Sa)
The Green Wave
Roxxy: 21.15 (außer Do)
The King's Speech
Camera: 16.30, 18.45; Capitol: 17 (Sa/So), 20.00; Cinestar: 14.20, 17.10, 19.50, 22.45 (a. So/Mi); Cineworld: 16.40, 19.10 (Mi 19); UCI: 14.30, 17.15, 20.00, 23.00
Unknown Identity
Bofimax: 20.00, 22.45 (Fr/Sa/Di); Capitol: 17.00 (Sa/So), 20.15; Cinestar: 17.15, 20.15, 23.00; Cineworld: 21.20, 23.40 (Fr/Sa); UCI: 17.15, 20.00, 23.00
VorstadtKrokodile
Bofimax: 11.00 (Sa/So), 13.00 (Sa/So), 15.00; Capitol: 14.00 (So), 17.00 (Sa/So); Cinestar: 12.20 (So); Cineworld: 12.20 (Sa); Postkutsche: 14.30 (Sa/So); UCI: 11.00 (Sa/So), 13.15 (Sa/So), 15.30
Wer, wenn nicht wir
Roxxy: 16.30, 19.00, 21.15 (Do)

NOTIZEN

Anzeige gegen Classix-Festival

BRAUNSCHWEIG. Gegen den Intendanten des Musikfestivals „Braunschweig Classix“, Hans-Christian Wille, wurden zwei Anzeigen wegen Insolvenzverschleppung gestellt. Im Januar war bei der Staatsanwaltschaft Anzeige wegen Betrug an einem Künstler eingegangen, der seit Herbst 2010 auf sein Honorar warte. Dem Arbeitsgericht liegt nach dpa-Informationen eine Auseinandersetzung wegen ausstehender Lohnzahlung vor. Die Verbindlichkeiten sollen bei 660 000 € liegen. dpa

Ausstellung im Wissenschaftspark beschäftigt sich mit „Privatsachen“

Künstler und auch gerade Fotografen setzen sich immer häufiger mit ihrem Leben, ihrer Familie, ihren Freunden, ihren Wünschen und Ängsten auseinander und schaffen damit einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit.

Mit ihren Berichten aus dem persönlichen Umfeld tragen sie erkenntnisreiche Innensichten von Privaträumen in die Öffentlichkeit und geben der Gesellschaft damit wichtige Impulse der Liberalisierung und Akzeptanz von Unbekanntem. Andere Fotografen beziehen kritisch Position zu den Gefahren eines Miss-

brauchs von persönlichen Daten, Bildern und Meinungsäußerungen und einer um sich greifenden Überwachungsmentalität.

In 19 sehr unterschiedlichen Fotoserien vom Cybersex bis zum Tod der eigenen Großmutter und vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte geht die Ausstellung

„Privatsache“ im Wissenschaftspark ab 10. März (18.30 Uhr) „den Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft genauso nach, wie den Gefahren des Missbrauchs privater Informationen durch die neuen Medien.

– **Privatsache:** Ausstellung vom 10.3. – 21.5.2011 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen. Öffnungszeiten: Montags - Freitags 6 - 19 Uhr und Samstags 7:30 - 17 Uhr; Eintritt frei

WAZ (12.3.2011)
**HEUTE IN
UNSERER STADT**

Fotografien und Datenmissbrauch

Aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook sind am heutigen Samstag von 7.30 bis 17 Uhr im Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14, zu sehen.

Aus den Zentren und Projekten

sich Theorie und Praxis inhaltlich miteinander verschränken und eine Einheit bilden.

Die allgemeinen geragogischen und gerontologischen Grundlagen werden in gemeinsamen Seminareinheiten vermittelt während die spezifischen kunst- und tanzpädagogischen Methoden und die künstlerische Praxis mit einzelnen Themenangeboten in fachgetrennten Einheiten präsentiert und erprobt werden. Die künstlerische Arbeit erfolgt von der eigenen Kunst ausgehend. Teil des Lehrgangs ist die Durchführung eines künstlerischen Projektes mit Älteren in Institutionen der Region Wolfenbüttel/Braunschweig als Bestandteil der Module. Das künstlerische Projekt wird gemeinsam vorbereitet und supervisorisch begleitet.

Weitere Informationen finden Sie hier. Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel
<http://www.bundesakademie.de/>

Einladung zur Ausstellung „Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook“

Liebe Freundinnen und Freunde, hiermit möchten ich Euch herzlich zu der Ausstellung PRIVATSACHE ~ aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook einladen. Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

Ausstellungsdauer 10. März - 21. Mai 2011

Geöffnet Montag – Freitag von 6 – 19 Uhr, Samstag von 7.30 – 17 Uhr



Peter Liedtke - DGPh, dwb, Bergmannstr. 37, 45886 Gelsenkirchen, Tel. +49 (0)209 – 40 85 89 93 Mobil +49 (0)171 - 838 19 76, Fax +49 (0)209 – 40 24 45 68, skype: peter_liedtke
peter.liedtke@bildsprachen.de,
www.bildsprachen.de

Hardware Dortmund: Barbara Breitenfellner: Traum einer Ausstellung - 12. März - 5. Juni

Barbara Breitenfellners künstlerische Praxis zeugt auf unheimliche Art und Weise davon, dass wir in einer Kultur der Bilder, einer ständigen Bilderflut leben. Dass „aus (Traum-)Bildern Realität erwächst – eine löchrige, voller Nischen und Winkel“ (Jens Emil Sennewald), ist Thema ihrer Installationen und Collagen. Barbara Breitenfellner hat in den letzten Jahren Träume, die von Kunst handeln, gesammelt und schriftlich dokumentiert. Für ihre erste institutionelle Einzelausstellung in Deutschland hat Barbara Breitenfellner zwei Träume ausgewählt, die als großformatige begehbare Installationen realisiert werden. In einem Traum spielen „1 Museumsboden mit 1 Zickzackteppich bedeckt (und) ein fatter Nobelschlitten“ die Hauptrolle. Der zweite Traum wurde wie folgt notiert: „Beuys machte eine tagelange Performance in 1 Raum. Jemand anderes (?) stieg auf 1 liegenden Gorilla mit 1 Fell auf einer Plattform: es war ein Gestell, das sich hinaufbewegte. Am Ende sprang Beuys hinunter wie ein Sieger im Zirkus.“

BARBARA BREITENFELLNER, geb. 1969 in Österreich. Master of Fine Art an der Glasgow School of Art (Prof. Douglas Gordon). Zuletzt Ausstellungen in Paris, Wien und Berlin.

Lebt in Berlin.

Mehr Informationen: http://www.hmkv.de/programm/programmpunkte/2011/Ausstellungen/2011_Breitenfellner.php
Hardware MedienKunstVerein (HMKV), Güntherstr. 65 (Büro), 44143 Dortmund, T + 49 - 231 - 823 106, info@hmkv.de, www.hmkv.de, hmkv-dortmund.blogspot.com

12.4. Börse Wuppertal: „Wenn ...“ Tanztheater mit Menschen ab 50

Uraufführung: 12. April 2011; weitere Aufführung: 13. April, jeweils 19:30 Uhr

Was passiert wenn Menschen im Leben aufeinander treffen? Ist es möglich, sich anzunähern? Sich zu begegnen? Ein Echo zu finden im anderen? Ein Tanztheaterabend, der sich thematisch im Spannungsfeld zwischen Einsamkeit und Leben in der Masse bewegt und die Aufmerksamkeit auf das lenkt, was man schnell übersieht: eine Geste, ein Lächeln, eine Berührung; eine spontane Übereinstimmung als ersten Ansatzpunkt für die Begegnung zwischen Menschen, zwischen Körpern und Sprache, Bildern und Musik. Im gemeinsamen Probenprozess wurden aus Worten und Gedanken Körperbilder und Momente des Miteinanders entwickelt. Geschenke des Lebens, die man auf sammeln, weitergeben und wieder verlieren kann. Flüchtige und bewegende Momente, festgehalten in einer choreographischen Struktur, die die Eigenheiten jedes Einzelnen in der Betrachtung entstehender Konstellationen sichtbar werden läßt.

Choreographie und Kostüm: Barbara Cleff; Lichtdesign: Heiko Siedenbiedel; Sound und Technik: Rüdiger Bauschen; Projektleitung: Dagmar Beilmann

Eine Produktion von „die börse“ in Kooperation mit der Bergischen

„Privatsache“

„Aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook“ sind vom 10. 3. bis zum 21. 5. im Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14 in Gelsenkirchen zu sehen.

ProfiFoto (3/2011)



PRIVATSACHE

Manche Bürger fordern mehr Datenschutz, veröffentlichen aber auf ihrer Homepage persönliche Details. Dieser widersprüchlichen Haltung spürt die Ausstellung „Privatsache“ nach, die bis 21. Mai 2011 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu besuchen ist.

www.wipage.de



„Privatsache“: Fotos vom Tod der Großmutter, Fototagebücher, Cybersex und Familienbilder

Ausstellung zeigt fotografische Positionen zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook

Bilder vom Tod der eigenen Großmutter, Cybersex, Fototagebücher und Familienpostkarten... die Trennung zwischen privat und öffentlich verändert sich derzeit radikal: einerseits wächst das Bewusstsein für Datenschutz, andererseits öffnen sich Menschen immer weiter öffentlichen sozialen Räumen im Internet. Die Ausstellung „Privatsache – aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook“ des Fotografieprojekts bild.sprachen thematisiert noch bis zum 21. Mai im Wissenschaftspark mit nachdenklichen, kritischen und provokativen Werken von neunzehn Fotografinnen und Fotografen die Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft ebenso wie Gefahren des Missbrauchs privater Informationen.

Was privat ist, also nicht mehr der Allgemeinheit offensteht, hängt vom gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld ab. So kann man beispielsweise in Schweden das Jahreseinkommen und die Schulden eines jeden Bürgers im Internet nachlesen, während etwa vor gut einem Jahr in Bayern offiziell verboten wurde, im Bierzelt auf dem Oktoberfest Betrunkene oder Barbusige zu fotografieren.

In der Ausstellung „Privatsache“ machen die Fotografinnen und Fotografen deutlich, wo ihre ganz persönliche Trennung zwischen Privatem und Öffentlichem verläuft. „Die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Leben, ihrer Familie, ihren Freunden, ihrer Wahrnehmung, ihren Wünschen und ihren Ängsten schafft einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit“, erklärt Peter Liedtke, bild.sprachen-Projektleiter, die unterschiedlichen fotografischen Positionen der Ausstellung.



Auseinandersetzung mit Privaträumen, Öffentlichkeit und Datenschutz thematisiert die Fotoausstellung „Privatsache“ im Wissenschaftspark. Foto: Frauke Bönsch.

Geöffnet montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr, samstags, 9 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen:
www.bildsprachen.de

„Abgehängt“



Zehn Banner des Künstlerbunds „Urbanausen“ schmückten – mit mal farbenfrohen, mal nachdenklichen Motiven – die Arkade des Wissenschaftsparks.

Wie gemacht für die Balustraden im Wissenschaftspark wirkte die Ausstellung „Abgehängt“ des Künstlerbunds „Urbanausen“, die bis März zu sehen war. Die Arbeiten der Künstler Tugçe Dagtekin, Heike Feddern, Jürgen Kramer, Jesse Krauß, Franz Kruse, Angela Polowinski, Ulrich Queste, Heike Roscher, Axel Sohnus und Beni Veltum

waren jedoch für die Gelsenkirchener Hauptstraße als Nebenprojekt der Freien Szene zum offiziellen Programm der Kulturhauptstadt 2010 entstanden. Für den Wissenschaftspark wurden zwei Skulpturen entworfen, mit denen die restlichen Flyer der Banneraktion kunstvoll „recycelt“ wurden.

Gesuchte, verfluchte Öffentlichkeit

Die Foto-Ausstellung „Privatsache“ im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zeigt die Außenwelt der Innenwelt

Elisabeth Höving

Gelsenkirchen. „Abstand halten“, bitten Tafeln an Bank-schaltern oder in Arztpraxen. Diskretion ist gefragt, Datenschutz. Einerseits. Andererseits kehren immer mehr Menschen in Zeiten von Internet und Facebook ihr Innerstes hemmungslos nach außen. Die Operationsnarben auf dem Bauch, die Großmutter auf dem Sterbebett, die Sex-spiele im Wohnzimmer: Alles Privatsache? Von wegen!

»Inszenierte Fotos, die in ihrer polierten Glätte an Gemälde erinnern«

Diese merkwürdige Ambivalenz thematisiert die Ausstellung „Privatsache“, die im Wissenschaftspark mit 19 aktuellen fotografischen Positionen den Wandel des Verhältnisses von Privatem und Öffentlichem dokumentiert. Die Präsentation von über 300 Arbeiten wurde vom Gelsenkirchener Fotografieprojekt „bild.sprachen“ initiiert. Projektleiter Peter Liedtke interessierte vor allem der Umgang der Künstler mit den Fallstricken und den Chancen der neuen Öffentlichkeit.

Vor drei Monaten luden Liedtke und sein Team die Fotoszene ein, Positionen zum Thema „Privatsache zwischen



Frauke Bönschs doppelbödig inszeniertes Bild von öffentlicher Privatheit im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Repro: Joachim Kleine-Büning

Datenschutz und Facebook“ einzureichen. Übrigens auch über Facebook. Rund 60 Künstler folgten dem Aufruf. Herausgesucht wurden kritische, nachdenkliche, provokante, irritierende Fotografien. Entstanden ist ein Spiegelbild von sehr unterschiedlichen Befindlichkeiten. Der Drang zur obsessiven Selbstdarstellung, zur grenzenlosen Offenheit findet sich ebenso wie die scharfe Kritik an permanenter Überwachung.

Frauke Bönsch zum Beispiel prangert mit ihren aufwendig inszenierten Fotos, die in ihrer polierten Glätte an Gemälde erinnern, die omnipräsente Internet-Welt mit ihren Gefahren an. Ein engelsgleiches Wesen sitzt mit seinem Laptop in einem schicken gläsernen Käfig, von außen aber versucht eine schwere Lady gewaltsam einzubrechen.

Die öffentliche Überwachungsmentalität dokumen-

tieren die Arbeiten von Antje Hofer. Ganz Privates ans Licht der Öffentlichkeit bringen die Aufnahmen des Gelsenkirchener Ralf-Dieter Wewel, der seinen von Operationsnarben gezeichneten Körper in die Kamera hält. Almut von Pusch hält das Sterben der Großmutter fest, Benito Barajas hingegen Familienszenen. Eine fotografische Gratwanderung zwischen Intimität, Voyeurismus und Gesellschaftskritik.

WAZ Kultur (12.3.2011)

DIE AUSSTELLUNG

„Privatsache“

Die Fotografie-Ausstellung „Privatsache“ ist im Wissenschaftspark Rheinelbe in Gelsenkirchen zu sehen: Munscheidstr. 14, bis zum 21. Mai, montags bis freitags 8-18 Uhr, samstags 8-17 Uhr. Der Eintritt frei. Mehr Informationen im Internet unter www.wipage.de



Privatsache

Am Donnerstag (10.) wurde die Ausstellung „Privatsache“, in der Exponate von 19 Fotografen zu sehen sind, mit einem Vortrag des Kunstsoziologen Prof. Dr. Robert Bosshard (Foto) eröffnet. Einige Künstler geben mit ihren Bildern Einsicht in Privaträume.

Andere setzen sich kritisch mit dem Missbrauch von persönlichen Daten auseinander. Die Ausstellung läuft noch bis zum 21. Mai und ist montags bis freitags von 6 bis 19 Uhr und samstags von 7.30 bis 17 Uhr geöffnet. Foto: Gerd Kamper

Senioren Akt. 2/2011
Ab 10. März: „Privat-
sache“, Fotoausstellung
im Wissenschaftspark
Gelsenkirchen


 von *Gast* am Donnerstag, 03. März 2011 - 14:06

Anfang: 10.03.2011 - 08:00

Ende: 21.05.2011 - 18:00

Veranstalterinfo:

„Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook“

Vom Tod der Oma bis zur Familienpostkarte: Fotografen setzen sich mit Privaträumen, Öffentlichkeit und Datenmissbrauch auseinander

Gelsenkirchen, 1. Februar 2011 – Bilder vom Tod der eigenen Großmutter, Cybersex, Fototagebücher und Familienpostkarten... die Trennung zwischen privat und öffentlich verändert sich derzeit radikal: einerseits wächst das Bewusstsein für Datenschutz, andererseits öffnen sich Menschen immer weiter öffentlichen sozialen Räumen im Internet. Mit der Ausstellung „Privatsache“ stellt das Fotografieprojekt bild.sprachen im Wissenschaftspark „fotografische Positionen zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook“ zur Diskussion. Vom 10. März bis 21. Mai 2011 thematisiert die Ausstellung mit nachdenklichen, kritischen und provokativen Werken von neunzehn Fotografinnen und Fotografen die Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft ebenso wie Gefahren des Missbrauchs privater Informationen.

Was privat ist, also nicht mehr der Allgemeinheit offensteht, sondern nur einer eingegrenzten Gruppe von Personen, die untereinander in einem Vertrauensverhältnis stehen, hängt vom gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld ab. So kann man beispielsweise in Schweden das Jahreseinkommen und die Schulden eines jeden Bürgers im Internet nachlesen, während etwa vor gut einem Jahr in Bayern offiziell verboten wurde, im Bierzelt auf dem Oktoberfest Betrunkene oder Barbusige zu fotografieren.

In der Ausstellung „Privatsache“ machen die Fotografinnen und Fotografen Benito Barajas, Esther Beutz, Frauke Bönsch, Holger Cremer, Meike Fischer, Glamourpixel, Bernadette Grimmenstein, Antje Hofer, Leo van de Kleij, Monika Kluza, Johannes Naumann, Cornelis Popovici, Almut von Pusch, Daniela Risch, Harald Schwertfeger, Barbara Stenzel, Niko Synnatschke, Kathrin Tillmanns und Ralf-Dieter Wewel deutlich, wo ihre ganz persönliche Trennung zwischen Privatem und Öffentlichem verläuft.

Die Ausstellung ist vom 10. März bis zum 21. Mai 2011 werktags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 17 Uhr, in der Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, zu sehen. Der Eintritt zur Vernissage sowie an allen weiteren Ausstellungstagen ist frei.

Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen
 Munscheidstr. 14
 Gelsenkirchen

www.bildsprachen.de <URL: <http://www.bildsprachen.de>>

Kalender <URL:
 /event/2011/03/10>


 <URL: <http://www.facebook.com/share.php?u=http%3A%2F%2Fwww.photoscala.de%2Fnode%2F10127>>

Beitrag

weiterempfehlen

 <URL: /forward?
 path=node/10127>

 %20aktuelle%20fotografische%20Positionen%20zum%20Privaten%20in%20den%20Zeiten%20von%20Datenschutz
 +http%3A%2F



www.gelsenkirchener-geschichten.de (3.2.2011)

Gelsenkirchener Geschichten

Die interaktive Spurensammlung Gelsenkirchener Geschichte - Soziokulturelles von Gestern und Heute

Navigation

- Neue Beiträge**
- Forenübersicht
- Gelsenkirchener Geschichten Wiki
- Kalender
- Archiv

Suchfunktion: zur Profi-Suche

Login

Benutzername:

Passwort:

Auto-LogIn

Anmelden - mitmachen!

- ECards
 - Teamseite
 - Forum Tour
 - Benutzergruppen
 - FAQ
-
- Forenregeln
 - Netiquette
 - Spenden
 - Impressum

Rundbriefe

Stadtteile

Ausstellung: Privatsache im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

antwort erstellen GG -> **Dies & Das** -> **Termin-Kalender**

Autor
Peter Liedtke



Anmeldedatum: 14.06.2010
Beiträge: 18
Wohnort: Gelsenkirchen

Nachricht

Titel: Ausstellung: Privatsache im Wissenschaftspark Gelsenkirchen Verfasst am: **03.02.2011, 13:54**
Event beginnt am 10.03.2011, 18:30 und dauert 72 Tage

zitat

Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook

Ausstellung vom 10.3. - 21.5.2011 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: Montags - Freitags 6 - 19 Uhr und Samstags 7:30 - 17 Uhr
Eintritt frei.

Ausstellungseröffnung am 10. März 2011, 18:30 Uhr

Privat bezeichnet Gegenstände, Bereiche und Angelegenheiten, die nicht mehr der Allgemeinheit gehören bzw. offenstehen, sondern nur einer einzelnen Person oder einer eingegrenzten Gruppe von Personen, die untereinander in einem intimen bzw. einem Vertrauensverhältnis stehen. Das was privat und was öffentlich ist, unterliegt dabei einem ständigen Wandel, der vom Zeitgeist und dem gesellschaftlichen und kulturellem Umfeld der einzelnen Personen abhängt.

Künstler und auch gerade Fotografen setzen sich immer häufiger mit ihrem eigenen Leben, ihrer Familie, ihren Freunden, ihrer Wahrnehmung, ihren Wünschen und Ängsten auseinander und schaffen damit einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit. Mit ihren Berichten aus dem persönlichen Umfeld tragen sie erkenntnisreiche Innensichten von Privaträumen in die Öffentlichkeit und geben der Gesellschaft damit wichtige Impulse der Liberalisierung und Akzeptanz von Unbekanntem. Andere Fotografen beziehen kritisch Position zu den Gefahren eines Mißbrauchs von persönlichen Daten, Bildern und Meinungsäußerungen und einer um sich greifenden Überwachungsmentalität.

In 19 sehr unterschiedlichen Fotoserien vom Cybersex bis zum Tod der eigenen Großmutter und vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte geht die Ausstellung „Privatsache“ den Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft genauso nach, wie den Gefahren des Missbrauchs privater Informationen durch die neuen Medien.

Ausstellende Fotografen: Benito Barajas, Esther Beutz, Frauke Bönsch, Holger Cremer, Meike Fischer, Glamourpixel, Bernadette Grimmenstein, Antje Hoefler, Leo van de Kleij, Monika Kluza, Johannes Naumann, Cornelis Popovici, Almut von Pusch, Daniela Risch, Harald Schwertfeger, Barbara Stenzel, Niko Synnatschke, Kathrin Tillmanns, Ralf-Dieter Wewel

Zu Besuch bei



Guy Bitan

Gelsenkirchener Geschichten Wiki



Gelsenkirchener Geschichten Wiki

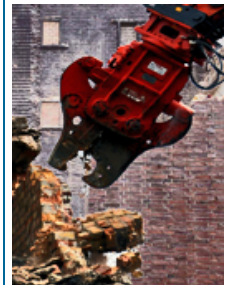
Die interaktive Sammlung Gelsenkirchener Geschichte & Gegenwart

Die Filme der GG



... auf DVD für zu Hause

Hans-Sachs-Haus



Das Baustellentagebuch

Stolpersteine





Schon gewusst?



... dass sich der Posthalter von Buer im allerersten Telefongespräch von Buer nach Westerholt mit den Worten "Hier Buer! Wer dort?" beim Posthalter von Westerholt meldete?

Gelsenkirchen in der WAZ am 10.03.

- [WAZ 10.03.2011](#)
- [WAZ 10.03.2010](#)
- [WAZ 10.03.2009](#)
- [WAZ 10.03.2008](#)

Gesichter



Kunstaktion "Gelsenkirchener Gesichter" Magret Michalowski



© Frauke Bönsch



© Meike Fischer



© Almut von Pusch

Weitere Infos: www.bildsprachen.de

Das Projekt „bild.sprachen“ organisiert Fotografieausstellungen, Vorträge und Seminare zu unterschiedlichen Themen, veranstaltet



Wir unterstützen die Idee der Stolpersteine für Gelsenkirchen

Ruhr 2010



Login für Urbanausen

Richtigstellung



Herr Matthias Klein hat Recht? - Eine Gelsenkirchener Geschichte um Presserecht, Internetrecht und sonstige Rechthabereien auf dem Weg bis vors Landgericht.

Netz gegen Nazis

Diese Seite unterstützt:



NETZ-GEGEN-NAZIS .de

die Messe für angewandte Fotografie und verbindet lokales mit regionalem, nationalem und internationalem Interesse.

Nach oben



Beiträge der letzten Zeit anzeigen:

GG -> Dies & Das -> Termin-Kalender



Alle Zeiten sind GMT + 1 Stunde

Seite 1 von 1

Gehe zu:

- Du **kannst keine** Beiträge in dieses Forum schreiben.
- Du **kannst** auf Beiträge in diesem Forum **nicht** antworten.
- Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum **nicht** bearbeiten.
- Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum **nicht** löschen.
- Du **kannst** an Umfragen in diesem Forum **nicht** mitmachen.
- Du **kannst** Kalendereinträge in diesem Forum erstellen
- Du **kannst** Dateien in diesem Forum **nicht** posten
- Du **kannst** Dateien in diesem Forum **nicht** herunterladen

Dieses Forum verwendet die [GreenSmilies](#)

[Impressum](#)
[30836 Angriffe abgewehrt](#)

Powered by phpBB © 2001, 2010 phpBB Group
Deutsche Übersetzung von phpBB.de

Pressemeldung-Übersicht:

IT, Computer & Internet

Handel & Wirtschaft

Finanzen & Versicherungen

Umwelt & Energie

Gesellschaft & Kultur

Wissenschaft & Forschung

Gesundheit & Medizin

Industrie & Handwerk

Politik

Urlaub & Reise

Recht & Gesetz

Logistik & Verkehr

Mode & Lifestyle

Freizeit & Hobby

Vereine & Co

Immobilien

Mobile (Auto, Motorrad, Boote)

Weiterbildung & Schulungen

Sport

Recherche:

 **Schlagwort Suche**

 **Lokale-/Umkreis Suche**

 **Mediengalerie / Bilddatenbank**

 **Interviews**

 **Unternehmen / Pressemappen**

 **Agenturen**

Service:

Pressemeldung einstellen

PR Paket

Top-Platzierung buchen

PR- & Presse-Textanalyse

IPTC Bilddaten auslesen NEU

Änderungsauftrag

PR-Agentur Angebot

Email Newsletter abonnieren

RSS Feeds abonnieren

Twitter Feeds

Kontakt - Impressum - AGB

Pressemitteilungen | Interviews | Mediengalerie | Pressemappen |



Bund Deutscher Tierfreunde e.V.:

Bund Deutscher Tierfreunde hilft beschlagnahmten Welpen

» [Pressemitteilung veröffentlichen](#) » [PR Paket](#) » [Top-Platzierung](#) » [Newsletter](#) » [Suche](#) » [Regional](#)

> [Startseite](#) > [Gesellschaft & Kultur](#)

Manja Digital

Archivierung, Verwaltung, Austausch digitaler Bilder und Illustrationen
www.manjadigital.de

Photographie im Fernkurs

Photographieren statt knipsen! Fernlehrgang - alle Infos hier.
www.akademie-fuer-fernstudien.de

Pressemeldung 2011

So müssen Sie schreiben, damit Ihre Botschaft Journalisten interessiert
www.Praxistipps-fuer-PR-Profis.de

Produkt- / Werbefotografie

Europas größte Fotostudiogruppe
Wohnen/Interieur/People/Stills/Food
www.vogelsaenger.de/vogelsaenger

Ausstellung im Wissenschaftspark: "Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook"

08.02.2011 11:27:05

(PA) Vom Tod der Oma bis zur Familienpostkarte: Fotografen setzen sich mit Privaträumen, Öffentlichkeit und Datenmissbrauch auseinander

Bilder vom Tod der eigenen Großmutter, Cybersex, Fototagebücher und Familienpostkarten... die Trennung zwischen privat und öffentlich verändert sich derzeit radikal: einerseits wächst das Bewusstsein für Datenschutz, andererseits öffnen sich Menschen immer weiter öffentlichen sozialen Räumen im Internet. Mit der Ausstellung "Privatsache" stellt das Fotografieprojekt bild.sprachen im Wissenschaftspark Gelsenkirchen "fotografische Positionen zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook" zur Diskussion. Vom 10. März bis 21. Mai 2011 thematisiert die Ausstellung mit nachdenklichen, kritischen und provokativen Werken von neunzehn Fotografinnen und Fotografen die Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft ebenso wie Gefahren des Missbrauchs privater Informationen.

Was privat ist, also nicht mehr der Allgemeinheit offensteht, sondern nur einer eingetragenen Gruppe von Personen, die untereinander in einem Vertrauensverhältnis stehen, hängt vom gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld ab. So kann man beispielsweise in Schweden das Jahreseinkommen und die Schulden eines jeden Bürgers im Internet nachlesen, während etwa vor gut einem Jahr in Bayern offiziell verboten wurde, im Bierzelt auf dem Oktoberfest Betrunkene oder Barbusige zu fotografieren.

In der Ausstellung "Privatsache" machen die Fotografinnen und Fotografen Benito Barajas, Esther Beutz, Frauke Bönsch, Holger Cremer, Meike Fischer, Glamourpixel, Bernadette Grimmenstein, Antje Hoefer, Leo van de Kleij, Monika Kluzka, Johannes Naumann, Cornelis Popovici, Almut von Pusch, Daniela Risch, Harald Schwertfeger, Barbara Stenzel, Niko Synnatschke, Kathrin Tillmanns und Ralf-Dieter Wewel deutlich, wo ihre ganz persönliche Trennung zwischen Privatem und Öffentlichem verläuft.

"Die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Leben, ihrer Familie, ihren Freunden, ihrer Wahrnehmung, ihren Wünschen und ihren Ängsten schafft einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit", erklärt Peter Liedtke, bild.sprachen-Projektleiter, die unterschiedlichen fotografischen Positionen der Ausstellung. Einige Fotografen tragen ihr persönliches Umfeld und erkenntnisreiche Innensichten von Privaträumen in die Öffentlichkeit und geben der Gesellschaft damit wichtige Impulse der Liberalisierung und Akzeptanz von Unbekanntem. Andere hingegen beziehen kritisch Position zu den Gefahren eines Missbrauchs von persönlichen Daten, Bildern und Meinungsäußerungen und einer um sich greifenden Überwachungsmentalität. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 10. März, mit einer Vernissage um 18.30 Uhr eröffnet. Sie ist vom 10. März bis zum 21. Mai 2011 werktags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis

**Jetzt kostenlos Ihre
Pressemitteilung
veröffentlichen**

inkl. 4 Bilder, Firmenkontakt und
Online-Pressemappe (bereits mehr als
25.000 Pressemappen)

Stichwort-Suche:

Pressemitteilung von:

**Wissenschaftspark
Gelsenkirchen**

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Pressestelle
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
0209 167 1000

www.wipage.de

Über
**Wissenschaftspark
Gelsenkirchen**

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist eine zentrale Informationsdrehscheibe im Ruhrgebiet. Das architektonisch herausragende Gebäude, das 1995 auf dem Gelände eines ehemaligen Stahlwerks eröffnet wurde, ist Treffpunkt für...

zur **Pressemappe** von
**Wissenschaftspark
Gelsenkirchen**

**weitere Meldungen von
Wissenschaftspark
Gelsenkirchen**

> [150 freie Stellen auf der "Jobmesse Medizin und Gesundheit"](#)

> [bild.sprachen 2010 - Messe für angewandte Fotografie mit über 80 Ausstellern](#)

> [Jobmesse Medizin und Gesundheit 2010: bewährtes Messekonzept geht in die zweite Auflage](#)

> [Klimaschutz mobilisiert Schüler](#)

> [Gelungener Start: Über 500 Gesundheitsfachkräfte besuchten die erste Jobmesse Medizin und Gesundheit im Wissenschaftspark Gelsenkirchen](#)

Google-Anzeigen

[Ausstellung](#)

[Pressemitteilungen](#)

[Gelsenkirchen](#)

[Presstext](#)

Agentur Kontakt:

vdB Public Relations
www.vdbpr.de

Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
<http://www.vdbpr.de>

Sabine von der Beck
0209 167 1248
info@vdbpr.de
<http://www.vdbpr.de>

MITGLIED IM
DPV Deutscher
Presse
Verband



Presseanzeiger.de Meldungen sind bei
Google News Deutschland gelistet.



Mediengalerie: Menschen



> zur Bilddatenbank <
Sport | Lifestyle | Reise

17 Uhr, in der Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, zu sehen. Der Eintritt zur Vernissage sowie an allen weiteren Ausstellungstagen ist frei.

Kontakt für Rückfragen der Presse:

bild.sprachen - Fotografieprojekte
Peter Liedtke und Julia Köppen
Bergmannstr. 37
45886 Gelsenkirchen

Peter Liedtke 0209 - 40 858 993
Julia Köppen: 0209 - 40 858 994
Fax: 0209 - 40 244 568

peter.liedtke@bildsprachen.de

julia.koepfen@bildsprachen.de

<http://www.bildsprachen.de>

Pressestelle Wissenschaftspark

Sabine von der Beck, vdB PR

Tel. 0209.167-1248

info@vdbpr.de

Pressefotos

Pressefotos können honorarfrei für die Berichterstattung über die Ausstellung genutzt werden. Sie können die Fotos unter

<http://www.bildsprachen.de/presse/privatsache/> herunterladen. Bitte

kennzeichnen Sie die Fotos mit dem entsprechenden Urheberrechtsnachweis und senden Sie ein Belegexemplar an Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Pressestelle, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen. Danke!

[twittern](#) [versenden](#) [drucken](#) [speichern](#)

zur Pressemappe von
Wissenschaftspark Gelsenkirchen

[Google-Anzeigen](#)

Etched High Tech Products

Innovative schnelle Fertigung Ihrer
Produkte durch

www.aetztechnik-herz.de

Lesezeichen:



[Empfehlen](#)

457 Personen empfehlen das.



Aktuell meist gelesen in Gesellschaft & Kultur

1. Übertragung des Champions League-Spiels FC Bayern gegen Inter Mailand auf WDR Mittelwelle, im Internet und im Digitalradio
2. Bundesverband Rettungshunde e.V. zum Einsatz von Rettungskräften in Japan
3. Neue Töne bei "X Factor" mit Beats, Bass und - DAS BO: Deutsch-Rapper DAS BO wird neues Jury-Mitglied in der erfolgreichen Musik-Castingshow bei VOX
4. Höchstgewinn und Rekordzuschauerzahl: Max und Werner erspielen 100.000 Euro bei "Die perfekte Minute" - 3.03 Mio. Zuschauer sehen zu
5. Das Super-Desaster der Klimaschutz-Zwangsbeglückung: E10 will niemand tanken./ Wiedenroths Vorbörsen-Karikatur
6. Til Schweiger im stern.de-Gespräch: "Ich will keine Filme sehen, in denen das Böse gewinnt"
7. "Wie werde ich CIO?" - Karriereplanung auf der CeBIT
8. Berlin-Premiere der neuen Holiday on Ice-Show Tropicana umjubelt und begeistert: Mambo-König glänzt on Ice - Lou Bega brilliert live auf Kufen bei Holiday on Ice-Premiere (mit Bild)
9. Marketingchef Michael Hartwig verlässt Opel
10. Montag, 22.15 Uhr in EXTRA - das RTL-Magazin: RTL-Team dokumentiert erstmalig Flüchtlingspassage auf Schlepperboot



Kontakt & Impressum |

ADVERTISING

- Home
- Bildagenturen
- Linkpool
- Siegerfotos
- o Gewinnergalerien
- o Fotowettbewerbe
- Archiv
- Abo
- Service
- o BuchShop
- o Service Guide
- o Nachlässe
- o Verbände
- Mediadaten



SPECIAL BILDER DIE AUS DEM RAHMEN FALLEN

Foto: Maike Brautmeier - Betty Kadetty -

SPORTFOTOWETTBEWERB 2011

Alle Infos und Teilnahme



Ausstellung „Privatsache“

23.02.2011

(UB) Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen präsentiert die Ausstellung „Privatsache“ und will damit die aktuellen fotografischen Positionen in Bezug auf das Private in Zeiten von Datenschutz und Facebook darstellen. „Privatsache“ zeigt 19 sehr unterschiedliche Fotoserien vom Cybersex, dem Tod der eigenen Großmutter, vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte. Eine Reflexion über die Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft als auch über die Gefahren des Missbrauchs privater Informationen durch die neuen Medien.



Ausstellung vom 10.3. – 21.5.2011 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen. Die Ausstellungseröffnung findet am 10. März 2011 um 18.30 Uhr statt. Öffnungszeiten: montags bis freitags 6.00 bis 19.00 Uhr, samstags 7.30 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Foto: Copyright Frauke Bönsch

Links:

www.bildsprachen.de

[Back to Archiv](#)

Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Thinkstock.

Erleben Sie eine vollkommen neue Art Bilder zu abonnieren.

5er Bildpaket für 49 Euro. Jetzt festen.

DER TREFFPUNKT...
für Bildsucher- und Anbieter ist www.piag.de.

Die Datenbanken der Agenturen, der Photolinkpool, Service-Guide und tägliche News bietet unsere Internetplattform, die immer häufiger aufgesucht wird.

Fehlt Ihr Eintrag?
Beratung Telefon: 07221 / 3017560

iStockphoto

IMAGE IST ALLES



Gelsenkirchen [RÜCKGEH](#)

[Registrieren](#) [Anmelden](#)

Homepage-Baukasten



30 Tage kostenfrei testen und die eigene Website schnell und einfach veröffentlichen! Mehr Informationen

Stadt Spiegel GELSENKIRCHEN

[Startseite](#) [Anzeigen](#) [Beitrag erstellen](#) [Meine Seite](#)

Suchen

[Neueste](#) [Galerien](#) [Sport](#) [Kultur](#) [Politik](#) [Ratgeber](#) [Vereinsleben](#) [Leute](#) [Veranstaltungen](#) [Marktplatz](#)

Ihre Region [Gelsenkirchen](#) [Kultur](#) PRIVATSACHE - auch für die Öffentlichkeit

Was: PRIVATSACHE - auch für die Öffentlichkeit
Wo: Wissenschaftspark
Wann: 17.03.2011 18:30 Uhr
[weitere Termine zum Beitrag anzeigen](#)

PRIVATSACHE - auch für die Öffentlichkeit

von [Karim Bergfeld](#) aus [Essen-Ruhr](#) | am 05.03.2011 | 44 mal gelesen | [0 Kommentare](#) | [0 Bildkommentare](#) | [1 Bild](#)



Gelsenkirchen: Wissenschaftspark | Kennen Sie die "Galeriemeile Gelsenkirchen"?

In den vergangenen Jahren haben sich im Südosten Gelsenkirchens, genauer gesagt im Stadtteil Ückendorf, zunehmend Kreative angesiedelt - ausgehend von der Bergmannstraße mit der wohl größten Galeriedichte des Ruhrgebiets über die Glasarkade des Wissenschaftsparks bis hin zu den Ateliers in Räumen der ehemaligen Zeche Rhein-Elbe und der Künstlersiedlung Halfmannshof.

Gelsenkirchen hat eben noch viel mehr zu bieten !!

Die Ausstellungseröffnung PRIVATSACHE von bild.sprachen Fotografieprojekte im Wissenschaftspark

findet

am kommenden Donnerstag, 10. März 2011, um 18:30 Uhr statt.

Gezeigt werden aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook.

Sie können die Ausstellung bis zum 21. Mai 2011 besuchen und zwar:

montags bis freitags 6:00 - 19:00 Uhr
samstags 7:30 - 17:00 Uhr

Leser über: Suchmaschinen: 7 externe Links: 0 Weiterempfehlungen: 0 sonstige: 37

[Einbetten](#)

Themen zum Beitrag

aus Essen-Ruhr	Beiträge	aus Ihrer Region	Beiträge
Gelsenkirchen	(166)	Bildsprachen	(3)
Karim Bergfeld	(37)	Fotoausstellung	(16)
Bildsprachen	(3)	Gelsenkirchen	(196)
Wissenschaftspark Gelsenkirchen	(2)	Karim Bergfeld	(910)
Fotoausstellung	(1)	PRIVATSACHE	(1)
PRIVATSACHE	(1)	Wissenschaftspark Gelsenkirchen	(2)



Fernstudium beim ILS
Über 200 staatlich zugelassene Fernlehrgänge an Deutschlands größter Fernschule!



Die neue easyCredit Card
Die Kreditkarte mit integriertem Ratenkredit. Bis zu 15.000 EUR jederzeit abrufbar.



Karrieresprungbrett XING
Knüpfen Sie Geschäftskontakte, finden Sie neue Vertriebskanäle, Mitarbeiter oder Jobs!

adcloud

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? [Hier anmelden!](#)

Lieber Leser,

ich freue mich über einen [Kommentar](#), eine [Nachricht](#) oder einen [Beitrag](#) von Ihnen!

Herzlichst, [Karim Bergfeld](#)

[Jetzt kostenlos mitmachen](#)

von: [Karim Bergfeld](#)

offline



5.059

Lokalkompass ist: [Essen-Ruhr](#)

[Kontakt hinzufügen](#)

[Nachricht senden](#)

[Details](#)

Neu: [MeinPaket.de](#)



Shoppingportal von DHL. Inspirierende Einkaufswelten. Versand nach Hause o. Packstation. 5,- € Gutschein sichern

Kostenloses Top Giro



Weltweit kostenfrei Bargeld abheben, Maestro-/Visacard kostenfrei, kein Mindestgeldeingang [Hier eröffnen](#)

Platz des Beitrags



Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Aktuelle Umfrage

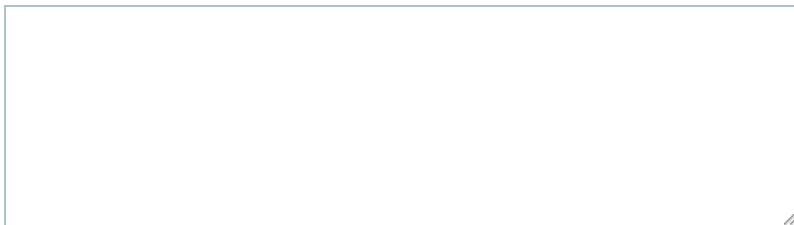
Sollten die deutschen Atomkraftwerke abgeschaltet werden?

Voten Sie mit!

- Ja, so schnell wie möglich
 Nein, Atomenergie ist wichtig
 Ist mir egal

[Stimme abgeben](#)

[Ergebnis betrachten](#)



Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

[Kommentar speichern](#)

[Unternehmen](#) [Was gibts Neues](#) | [Jobs & Karriere](#)

[Informationen](#) [Hilfe](#) | [Verhaltenskodex](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#) | [Impressum](#)

[Kontakt](#) [Anschriften](#)

powered by gogol medien 2002-2010 - Diese Webseite wird komplett auf der webbasierten Publishing-Lösung von gogol medien produziert.

[Zum Seitenanfang](#)

www.metropoleruhr.de

Nachrichten aus der Metropole Ruhr

Pixelprojekt: Fotografische Privatsachen im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Montag, 07. März 2011

Gelsenkirchen (idr). Ein Bild vom Privaten steht im Fokus: Mit dem Titel "Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook" geht das Projekt bild.sprachen des Fördervereins Pixelprojekt_Ruhrgebiet auf Spurensuche. In 19 sehr unterschiedlichen Fotoserien vom Cybersex bis zum Tod der eigenen Großmutter und vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte werden Chancen und Risiken der neuen Medien ins Bild gesetzt.

Die Ausstellung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist vom 10. März bis 21. Mai zu sehen.

WWW.BILDSPRACHEN.DE

Pressekontakt: Wissenschaftspark, Pressestelle, Sabine von der Beck, Telefon: 0209/167-1248, Fax: -1249, E-Mail: PRESSE@VDBPR.DE

[<- ZURÜCK ZU: METROPOLERUHR.DE](#)

Benutzername (2)

- Home**
- News**
- Technik-News
- Szene
- Ausstellungen
- Wettbewerbe
- Leserwettbewerb**
- Online-Galerie**
- Test & Technik**
- Termine**
- Shop**
- Abo**
- Archiv**
- Mediadaten**
- Newsletter**
- RSS**

„Privatsache“ - Ausstellung in Gelsenkirchen

Sie sind hier: [PHOTOGRAPHIE Online](#) > [Ausstellungen](#) > „Privatsache“ - Ausstellung ...



© Glamourpixel

Bilder vom Tod der eigenen Großmutter, Cybersex, Fototagebücher und Familienpostkarten... die Trennung zwischen privat und öffentlich verändert sich derzeit radikal: einerseits wächst das Bewusstsein für Datenschutz, andererseits öffnen sich Menschen immer weiter öffentlichen sozialen Räumen im Internet. Mit der Ausstellung „Privatsache“ stellt das Fotografieprojekt bild.sprachen im **Wissenschaftspark Gelsenkirchen** „fotografische Positionen zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook“ zur Diskussion. Vom **10. März bis 21. Mai 2011** thematisiert die Ausstellung mit nachdenklichen, kritischen und provokativen Werken von neunzehn Fotografinnen und Fotografen die Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft ebenso wie Gefahren des Missbrauchs privater Informationen.



© Harald Schwertfeger

Zeitraum: vom 10. März 2011 bis 21. Mai 2011
Ausstellungsort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Straße: Munscheidstr. 14
PLZ/Stadt: 45886 Gelsenkirchen
Telefon:
Fax:
Homepage: [Wissenschaftspark Gelsenkirchen](#)

Veröffentlicht am: 07. März 2011

Immer auf dem Laufenden:
 Registrieren Sie sich für den kostenlosen [PHOTOGRAPHIE Newsletter!](#)

Ihre Meinung zum Thema

Alle hier veröffentlichten Kommentare stehen uneingeschränkt im alleinigen Verantwortungsbereich des jeweiligen Autors. 0 Kommentar(e)

Keine Kommentare vorhanden

Kommentare sind nur für registrierte Mitglieder erlaubt
 » [Log-in](#) oder » [Anmelden](#)

Nächster Artikel: [American Dream – Traumfabrik USA](#)
Vorheriger Artikel: [Flo Peters Galerie präsentiert: Steve McCurry](#)
Zufälliger Artikel: [Olaf Martens und Co. in Wien](#)

PhotoVision



Titelbildfotograf

Werden Sie Titelbildfotograf!



Newsletter

Jetzt neu!
 Melden Sie sich für unseren kostenlosen Newsletter an:
E-Mail:

Kamera-Datenbank

- Olympus TG-810
- Olympus SZ-20
- Olympus SZ-30MR
- SIGMA DP2x
- FUJIFILM Finepix X100
- Nikon Coolpix L120
- Nikon Coolpix S610...
- Nikon Coolpix S910...
- Nikon Coolpix P300
- Nikon Coolpix P500



Webcode

Mit dem Webcode können Sie auf einfache Weise mehr Informationen zu Artikeln aus der Printausgabe der PHOTOGRAPHIE finden.

Galerie/Top 10

1. Platz

[Neugier](#)
[germik](#)



2. Platz

[U-Bahn Sta ...](#)
[Horst Metz ...](#)



3. Platz

[zwei Exote ...](#)
[Konv](#)



4. Platz

[hummelport ...](#)
[klaus wall ...](#)



5. Platz

[der handle ...](#)
[Marianne S ...](#)



6. Platz

[Raspel](#)
[Martin Got ...](#)



7. Platz

[Iris](#)
[Angela Mei ...](#)



8. Platz

[Am Moorwei ...](#)
[Dieter Mat ...](#)



9. Platz

[Ritterfalt ...](#)
[Hannelore ...](#)



10. Platz

["Lauf ...](#)
[Bernd Schu ...](#)



[Home](#) | [Aktionen](#) | [Bücher](#) | [Kurztest](#) | [Newcomer](#) | [News & Szene](#) | [Portfolios](#) | [Praxis- und Labortests](#) | [Software](#) | [Technik-News](#) | [Tipps & Tricks](#) | [Wettbewerbe](#) | [Workshops](#) | [Galerie](#) | [Kameramarktübersicht](#) | [Termine](#) | [Shop](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Mediadaten](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#)

© 2010 Untitled Verlag und Agentur GmbH & Co. KG

**TOP
TAGES-**



- HOME
- FREIZEIT
- KULTUR
- AUSGEHEN
- RUHRSTADT
- TOURISMUS
- LINKS
- WERBEN

- [Google-Anzeigen](#)
- [eBay Auction](#)
- [Gelsenkirchen](#)
- [eBay Store](#)
- [Buy on eBay](#)
- [АУКЦИОН eBay](#)

HIER IM REVIER

- [Gewinnspiele](#)
- [Gesundheit & Wellness](#)
- [Malornys Welt](#)
- [Ruhrgebiets-Rezepte](#)
- [Shopping im Ruhrgebiet](#)
- [Top-Tipp Ruhr](#)

ARTIKEL NACH STÄDTEN

- Artikel aus der Ruhrstadt
- Bergkamen
- Bochum
- Bottrop

NEWS NACH STÄDTEN

- News aus der Ruhrstadt
- Bergkamen
- Bochum
- Bottrop

REGIONEN

- Eifel
- Bergisches Land
- Niederrhein
- Münsterland

ANZEIGEN

PRIVATSACHE

News vom 7.3.2011 - Gelsenkirchen (idr). Ein Bild vom Privaten steht im Fokus: Mit dem Titel "Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook" geht das Projekt bild.sprachen des Fördervereins Pixelprojekt_Ruhrgebiet auf Spurensuche. In 19 sehr unterschiedlichen Fotoserien vom Cybersex bis zum Tod der eigenen Großmutter und vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte werden Chancen und Risiken der neuen Medien ins Bild gesetzt. Die Ausstellung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist vom 10. März bis 21. Mai zu sehen. www.bildsprachen.de

[Lufthansa](#) www.lufthansa.com

Aktuelle Angebote. Günstige Flüge direkt online bei Lufthansa buchen!

[Brille Online Kaufen](#) www.Favoptic.de

Probieren Sie Ihre Brille zu Hause ohne Kaufzwang, einfach & günstig!

[Online Mode Versandhaus](#) www.bonprix.de

Mode & mehr supergünstig Jetzt zugreifen & online bestellen!

Share |

Weitere Artikel, die Sie auch interessieren könnten:

- [Straßen in Dortmund, Duisburg und Mülheim](#)
- [Lama-Trecking auf die Halde](#)
- [Tipps & Termine für Kinder im Ruhrgebiet](#)
- [Was ist los im Ruhrgebiet? Tipps und Termine.](#)
- [Verkaufsoffene Sonntage in NRW](#)
- [Der beste Ruhrgebiets-Song](#)

RUHRGEBIET-SUCHE

Share |

RUHRGEBIET-NEWS

- [Lokalradios im Ruhrgebiet schneiden bei Hörerbefragung gut ab](#)
- [Quadrat Bottrop präsentiert "Josef Albers in Amerika"](#)
- [Festival TanzRäume startet erst im September](#)
- [mehr News aus dem Ruhrgebiet...](#)

Partner von **SOzene**

Google-Anzeigen

[5 weg oder Geld zurück](#)

Ausgezeichnete Nachhilfe! 5 weg oder es gibt das Geld zurück. www.schuelerhilfe.de

[Retouren Software](#)

Rücksende-Software unterstützt engagierte Powerseller. Sparen! www.ERETURN.de

[Gutscheine zum Drucken](#)

Drucke Dir Gutscheine mit bis zu 70% Rabatt in Dortmund. Jetzt! www.Gutscheine.GROUPON...



Nur bei BASE:



TARGET PERFORMANCE

» [Unitymedia.de](#)

» [momox.de](#)

» [mydays.de](#)

» [weitere Angebote](#)

Unitymedia

3play 32.000 JETZT bis zu 3 Monate gratis und für nur 25,- € statt 30,- € im Anschluss



CD's, DVD's, Spiele und Buecher jetzt einfach online verkaufen!

Angebote bei eBay

 **1,00 €**

[Katie Melua // Braunschweig // 2 Tickets](#)

 **1,00 €**

[2 Tickets Karten Söhne Mannheims Würzburg 18](#)

 **1,00 €**

[2x "Hinterm Horizont" inkl. 4-Sterne-Hotel am Ku](#)

[Weitere Angebote...](#)

FACEBOOK-FAN WERDEN!



MUSICALS IM RUHRGEBIET!

- **WICKED – DIE HEXEN VON OZ**
- **STARLIGHT EXPRESS**

AKTUELLE ARTIKEL!

- **Kindermuseum mondo mio!**
- **James Blunt: Some Kind Of Trouble Tour 2011**
- **Peter Frampton: Thank You Mr. Churchill - Tour 2011**
- **MITTELALTERLICH PHANTASIE SPECTACULUM Gelsenkirchen**
- **Cindy aus Marzahn**
- **GOP Varieté-Theater Essen**
- **Du bist dann mal weg! - Im Varieté et cetera!**
- **Das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen**

SERVICE RUHRGEBIET

-  **Forum Ruhrgebiet**
-  **Dortmund - Tickets**
-  **Bochum - Tickets**
-  **Essen - Tickets**
-  **Musical - Tickets**
-  **Partnersuche**
-  **Ruhrgebiets-Shop**
-  **Energie-Spar-Ratgeber**

RUHRGEBIET-VOTE!

Die Kulturhauptstadt ist Geschichte.

 **War das was?**

Der beste Rangierten Song

- **Abitur an Gymnasien nach 12 oder 13 Jahren**
- **Klavier-Festival Ruhr**
- **Konkurrenz auf der Schiene**
- **Land und RVR setzen regionale Kulturförderung fort**

Stellenangebote

Ihr Job in Gelsenkirchen Jetzt Ihre passende Stelle finden!
www.jobrapido.de

Mode von Klingel

Unglaubliche Auswahl an toller Mode. Da macht Shopping Spaß!
www.klingel.de

 momox.de



MYDAYS Wertgutschein zum Sparpreis! 20€ Rabatt einlösbar für alle Erlebnisgeschenke. Jetzt nur 79€!

 mydays.de

EVENTS IM RUHRGEBIET

- **Was ist los im Revier?**
- **Konzerte im Ruhrgebiet**
- **Partys im Ruhrgebiet**
- **Was ist los in NRW?**
- **Ausstellungen im Revier**

FOLGE UNS AUF TWITTER



ANZEIGEN



Hotels im Ruhrgebiet schnell und komfortabel buchen!



IM RUHRGEBIET WERBEN!

Ihre Werbung auf ruhr-guide.de - dem größten Online-Magazin im Revier! **250.000 Unique User** im Monat!
[Informieren Sie sich hier ...](#)



NEWSLETTER-RUHRGEBIET

Immer auf dem Laufenden! **News, Tipps & Termine** aus dem Ruhrgebiet und exklusive Verlosungen für Sie in unserem Newsletter!



Mail-Adresse eintragen

Suchbegriff eingeben

Suchen

🔍 Erweiterte Suche

▶ WDR.de ▶ MEDIATHEK

Sendungen A-Z

Themen

Kalender

Regionen

Livestreams

Podcasts

Fotos

Audio



"Privatsache"

Von Tagebüchern über Fotos in sozialen Netzwerken bis zum Geomarketing: Die Ausstellung "Privatsache" im Wissenschaftspark Gelsenkirchen erforscht, was heute privat ist, was öffentlich, und wie sich die Grenze zwischen den Bereichen verschiebt.

Ein Beitrag von Peter Backof, 09.03.2011

Karte



Map24 Copyright © 2010, NAVTEQ (DE) GmbH.
Nutzungsbedingungen der Map24-Anwendung.

🔍 Große Karte

Ähnliche Beiträge



🔊 **Zwischen Intimität und Abgrenzung**
Die Foto-Ausstellung "Japanese Rooms" in Bonn



🔊 **Der entscheidende Augenblick**
Fotografien von Robert Lebeck in Leverkusen



🔊 **"Big Picture" in Düsseldorf**
Kunstsammlung NRW eröffnet neuen Projektraum im Schmela Haus



🔊 **Leonardo des Nordens**
Suermondt-Ludwig-Museum zeigt Gemälde von Joos

🔍 Homepage der Sendung [WDR 3 - Mosaik]

- 👍 **Bewerten**
- 📝 **Kommentieren**
- ✉ **Empfehlen**
- 📄 **Lesezeichen**

25 mal bewertet ●●●●○
0 mal kommentiert

Wo: ▶ Westfalen ▶ Ruhrgebiet
▶ Gelsenkirchen-Mitte
Was: ▶ Kultur ▶ Ausstellung
▶ Datenschutz ▶ Internet

- 🔍 Mehr Beiträge aus der Sendung WDR 3 - Mosaik
- 🔍 Kulturnachrichten [WDR 3]
- 🔍 Informationen zur Ausstellung "Privatsache" [bildsprachen.de]

🔍 Kommentar hinzufügen



Mittwoch, 09.03.11 um 06:05 Uhr

WDR 3 Mosaik

Das Kulturmagazin

Mit Michael Struck-Schloen

Musikangaben zu dieser Sendung finden Sie in der Playlist:

WDR 3 Playlist

6.05 bis 7.00 Uhr

Text des Tages

Matthea Harvey: Die Erfindung der Liebe

Kulturnachrichten

[\[mehr\]](#)

Vom richtigen Leben

Heute: Werner Finck (1902-1978)

"Wo der Spaß aufhört, beginnt der Humor."

Wir leben in relativistischen Zeiten. Manch ein Abendländer vermisst verbindliche "Werte" und Moral. Dogmen und Handlungsanweisungen, wie vor allem die Religion sie bietet, haben wieder Konjunktur. In diesem Geistesklima soll die Reihe "Vom richtigen Leben" als Anstoß zur Besinnung auf das eigene Denken und Urteilsvermögen wirken. Indem sie zeigt, wie vielfältig im Laufe der Geschichte die



Werner Finck

Antworten auf die immergleichen Fragen ausgefallen sind. Von Jesus bis Marx, von Epikur bis Goethe oder Gandhi: "Vom richtigen Leben" zitiert die Ideen und Ideologien großer Denker und Sinnstifter und beleuchtet ihre Weltweisheiten in kritisch-essayistischen Miniaturen - immer mittwochs um 6.45 Uhr und als Wiederholung gegen 8.50 Uhr im "Mosaik" auf WDR 3.

Reihe von Detlev Arens und Christian Seebaum

- Beitrag hören
- [Podcast](#)

7.08 Uhr bis 8.00 Uhr

Briefe vom Zerfall eines Staates

Milovan
Danojlić

Roman
Mein
lieber
Petrović

Suhrkamp

Milovan Danojlics Roman "Mein lieber Petrovic"

Putnik, also Reisender, so heißt der Erzähler in Danojlics Briefroman „Mein lieber Herr Petrovic“. Er ist ein gebildeter Mann, hat kurz vor dem Zweiten Weltkrieg das Königreich Serbien verlassen und in den USA Karriere gemacht. Getrieben von der Sehnsucht nach den Orten seiner Kindheit, beschließt er seinen Ruhestand in Jugoslawien zu verbringen. Doch was er dort beobachtet ist eine Gesellschaft am Rande des Zusammenbruchs. Danojlics bereits 1986 geschriebenes Buch

zeichnet ein düsteres Bild der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Zustände eines Landes, das nur wenige Jahre nach Fertigstellung des Romas Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen wurde.

Rezension von Valentina Dobrosavljevic

Buchhinweis:

Milovan Danojlic: Mein lieber Petrovic

Suhrkamp Verlag, Frankfurt

24,90 Euro

- [Beitrag hören](#)



Kulturpresseschau

Blick in die Feuilletons von Beatrix Novy

Kirche in WDR 3

Mit Pfarrerin Silke Niemeyer aus Recklinghausen
Zu Beginn: Führ uns, Herr, in Versuchung nicht aus: Vater unser im Himmelreich
Choralmotette zu vier Stimmen
Komponist: Hans Leo Haßler
Textdichter: Martin Luther
Ensemble Vocal Européen de la Chapelle Royale
Leitung: Philippe Herreweghe

Ein Beitrag der Evangelischen Kirche

- [Kirche im WDR](#)

8.05 Uhr bis 9.00 Uhr

Selbst-Bilder I

Das MARTa zeigt künstlerische Rollenspiele mit der Ausstellung "That's me"

Die Frage danach, wer wir sind und ob wir nicht immer zugleich viele sind, ist nicht neu. Das relativ neue Medium Fotografie aber ist in der Lage, die verwirrenden, überraschenden, geheimnisvollen und manchmal auch provozierenden Begegnungen mit sich selbst anschaulich und dauerhaft in Bildern festzuhalten. Künstler wie Martin Liebscher vervielfältigen sich zum Beispiel selbst zu einem großen Ensemble, Künstler wie Jürgen Klauke "transformieren" sich lustvoll ins andere Geschlecht. Das "MARTa" zeigt theatralische, experimentelle und bildschöne Selbstversuche.



Ausstellung That's me

Gespräch mit Christiane Vielhaber

- [Beitrag hören](#)
- [MARTa Herford](#)

Selbst-Bilder II



Fotoausstellung Privatsache

Die Ausstellung "Privatsache" im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Von der Dokumentation einer Krebstherapie über private Tagebücher und Fotos in sozialen Netzwerken bis zu Geomarketing und Cybersex. Aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln erforscht die Schau mit 19 internationalen Positionen, was heute privat ist, was öffentlich, und wie sich die gefühlte

Grenze zwischen den Bereichen verschiebt. Gerade das Internet ist Motor von Entwicklungen: Einerseits wächst das Bewusstsein für Datenschutz, andererseits öffnen sich Menschen unbefangen im Netz. Welche Rolle spielt dabei die Fotografie als das visuelle

Kommunikationsmedium. Wie begleitet sie Veränderungen auch analysierend und kritisch? Und: wie machen Fotografen eigentlich ihr eigenes Privatleben zum Thema?

Ein Beitrag von Peter Backof

- Beitrag hören
- [Wissenschaftspark Gelsenkirchen](#)

Kulturnachrichten

[\[mehr\]](#)

Wanderer zwischen den Welten

Alejandro González Iñárritus Film "Biutiful"

Uxbal schlägt sich in Barcelonas Untergrund mit unsauberen Jobs durch. Er hat dabei aber immer das Wohlergehen seiner beiden Kinder Ana und Mateo im Sinn, die er mit unendlicher Zuneigung großzieht. Ihre Mutter Marambra liebt er zwar immer noch, ein Zusammenleben scheint jedoch unmöglich. Wie ein Wanderer bewegt sich Uxbal zwischen den Welten, auf der Suche nach Versöhnung mit seiner Frau, seinen Kindern und letztendlich mit sich selbst.



Kinostart: "Biutiful"

Gespräch mit Rüdiger Suchsland

- Beitrag hören
- [Biutiful](#)

Redaktion: Wassilios Nikitakis

Musikzusammenstellung: Sebastian Blume

Die nächsten Sendungen

Derzeit keine Sendungsvorschauen vorhanden.

Die vorigen Sendungen

WDR 3 Mosaik

Impressum



Bilder hochladen Kontakt

Anm

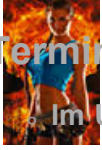
Fotos

- Forum
- Models
- Fotos kaufen
- Infos

www.fotocommunity.de

[zurück zur Übersicht](#) ↗

Termine



Vernissage der Fotokunst-Ausstellung "Privatsache" mit Werken von Glamourpixel und 18 weiteren Fotografen aus Deutschland.

Fotoausstellung "Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook".

Zusagen:

[Glamourpixel@](#)
[Ramon Seefeld](#)

Interesse:

[Robert Walz](#)
[Andreas Pastowski](#)

19 sehr unterschiedliche Fotoserien - vom Cybersex bis zum Tod der eigenen Großmutter und vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte - zeigt die Ausstellung "Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook" ab Donnerstag, 10. März, im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Zu sehen ist die Ausstellung dann von Montag bis Freitag von 6.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 7.30 bis 17.00 Uhr. Bis zum 21 März zeigen die Fotografen Benito Barajas, Esther Beutz, Frauke Bönsch, Holger Cremer, Meike Fischer, Glamourpixel, Bernadette Grimmenstein, Antje Hoefler, Leo van de Kleij, Monika Kluz, Johannes Naumann, Cornelis Popovici, Almut von Pusch, Daniela Risch, Harald Schwertfeger, Barbara Stenzel, Niko Synnatschke, Kathrin Tillmanns und Ralf-Dieter Wewel Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft. Aber auch die Gefahren des Missbrauchs privater Informationen durch die neuen Medien werden thematisiert.

Eintritt frei!

Mehr Infos unter:
<http://www.wipage.de/startseite/termine/termine-einzelansicht/10-maerz-bis-21-mai/>

Veranstaltungsart:

Veranstaltungstipp

Datum:

10.03.2011, 18:30 Uhr

Ort:

Wissenschaftspark
Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Deutschland

Ansprechpartner:

[Glamourpixel@](#)



Übersicht der Teilnehmer drucken

[Route hierhin berechnen](#)

[Termin exportieren](#)

Bitte melde Dich an, um einen Kommentar zu schreiben.

Ramon Seefeld, **gestern um 13:34 Uhr**
Moin Moin

kann ich kommen oder fällt es aus??):

LG Ramon

Glamourpixel@, **gestern um 17:45 Uhr**
Klar kannst du kommen, Ramon.
Heute Morgen war noch ein Bericht über die Ausstellung im Radio auf WDR3 Mosaik.
Ciao Marco

Michael Kolbe, heute um 9:36 Uhr

Gibt es da heute eine Eröffnung der Ausstellung, und wenn ja um wieviel Uhr?

Glamourpixel®, heute um 12:01 Uhr

Hallo Michael,
die Vernissage ist heute um 18.30 Uhr.
Ciao Marco

Bitte melde Dich an, um einen Kommentar zu schreiben.

Alle Bilder unterliegen dem Urheberrecht der jeweiligen Sender. All pictures © by the senders.

[deutsch](#) - [english](#) - [italiano](#) - [español](#) - [français](#)

Site © 2011 by fotocommunity - All rights reserved

[Über uns](#) - [Blog](#) - [Presse](#) - [Mediadaten](#) - [Jobs](#) - [Kontakt](#) - [Datenschutz](#) - [Impressum](#) - [Nutzungsbedingungen](#) - [Sitemap](#)

fotoinfo.de (10.3.2011)

Fotoinfo

mit Newsletter Fotografie

Gelsenkirchen: bild.sprachen 2011 PrivatsachePubliziert am [10.03.2011](#) von [Fotoinfo.de - Newsletter Fotografie](#)**10.03.-21.05.2011 Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Privatsache! Aktuelle fotografische Positionen zum Privaten
in den Zeiten von Datenschutz und Facebook**

In 19 sehr unterschiedlichen Fotoserien – vom Cybersex bis zum Tod der eigenen Großmutter und vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte – geht die Fotoausstellung den Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft genauso nach, wie den Gefahren des Missbrauchs privater Informationen durch die neuen Medien.

- [Privatsache](#)
- [bild.sprachen 2011 Messe für angewandte Fotografie](#)

Privatsache**10.03.-21.05.2011 Aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von
Datenschutz und Facebook – Eintritt frei!**

Ausstellende Fotografen: Benito Barajas, Esther Beutz, Frauke Bönsch, Holger Cremer, Meike Fischer, Glamourpixel, Bernadette Grimmenstein, Antje Hofer, Leo van de Kleij, Monika Kluza, Johannes Naumann, Cornelis Popovici, Almut von Pusch, Daniela Risch, Harald Schwertfeger, Barbara Stenzel, Niko Synnatschke, Kathrin Tillmanns, Ralf-Dieter Wewel

Privat bezeichnet Gegenstände, Bereiche und Angelegenheiten, die nicht mehr der Allgemeinheit gehören bzw. offenstehen, sondern nur einer einzelnen Person oder einer eingegrenzten Gruppe von Personen, die untereinander in einem intimen bzw. einem Vertrauensverhältnis stehen. Das was privat und was öffentlich ist, unterliegt dabei einem ständigen Wandel, der vom Zeitgeist und dem gesellschaftlichen und kulturellem Umfeld der einzelnen Personen abhängt.

Künstler und auch gerade Fotografen setzen sich immer häufiger mit ihrem eigenen Leben, ihrer Familie, ihren Freunden, ihrer Wahrnehmung, ihren Wünschen und Ängsten auseinander und schaffen damit einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit. Mit ihren Berichten aus dem persönlichen Umfeld tragen sie erkenntnisreiche Innensichten von Privaträumen in die Öffentlichkeit und geben der Gesellschaft damit wichtige Impulse der Liberalisierung und Akzeptanz von Unbekanntem. Andere Fotografen beziehen kritisch Position zu den Gefahren eines Mißbrauchs von persönlichen Daten, Bildern und Meinungsäußerungen und einer um sich greifenden Überwachungsmentalität

**Privatsache – aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz
und Facebook – 10.03.-21.05.2011 – Eintritt frei!**

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Montag bis Freitag von 6.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 7.30 bis 17.00 Uhr

<http://www.bildsprachen.de/ausstellungen/privatsache>

<http://www.bildsprachen.de/presse/privatsache/>

<http://www.bildsprachen.de>

:::

[Zum Seitenanfang](#)

bild.sprachen 2011 Messe für angewandte Fotografie

29.09.-30.09.2011 Wissenschaftspark Gelsenkirchen

<http://www.bildsprachen.de>

Auf der bild.sprachen 2011 – Messe für angewandte Fotografie haben Fotografen, Dienstleister, Fotofirmen, Hochschulen und andere die Gelegenheit, sich selbst, ihre Idee, ihr Produkt, ihre Dienstleistung und ihren Stil vorzustellen. Mit neuen Auftraggebern und Geschäftspartnern in Kontakt zu kommen und die Möglichkeiten des Austauschs zu nutzen, ist vorrangiges Ziel der Messe.

Gerade in Zeiten von Krisen ist es umso wichtiger, guten Ideen und guten Produkten ein tragendes Bild zu geben. Gute Fotografie hat die Qualität, über die bloße Abbildung hinaus, selbst Träger von "Image" zu sein und zugleich Wertigkeiten zu schaffen. Die jeweilige Bildsprache steuert die subjektive, unbewusste Wahrnehmung gezielter Werbe- und Informationsbotschaften und steht dennoch erst am Beginn ihrer vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Die Messe ist eine Branchen-Plattform. Sie dient als Kontaktbörse zwischen Unternehmern, Kommunikationsleitern, Pressesprechern, Werbeagenturen, Art Direktoren, Art Buyern, Bildredakteuren, Verlagen, Fotografen, Fotostudiobetreibern, Fotounternehmen, Bildagenturen, Modellagenturen, Maskenbildnern, Ausbildungseinrichtungen und vielen anderen.

Für die Teilnahme an der bild.sprachen 2011 – Messe für angewandte Fotografie stehen verschiedene Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung: Professionelle Fotografen, Bild- und Werbeagenturen, Verlage, Verbände, Hochschulen und Unternehmen präsentieren sich in Messeboxen von unterschiedlicher Größe.

Nachwuchsfotografen mit kleinerem Budget haben die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen und Produkte an Präsentationstischen zu zeigen. Die Messestände und Präsentationstische sind mit einem Beleuchtungssystem ausgestattet. Für einen exklusiveren Rahmen stehen Ausstellern darüber hinaus eigene Präsentationsflächen ab 12 m² Größe zur Verfügung.

bild.sprachen – Fotografieprojekte

bild.sprachen, 2008 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen gegründet, ist ein Projekt des Fördervereins Pixelprojekt_Ruhrgebiet e.V. Es wird gefördert im Rahmen der Stadtteilerneuerung Südost mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt NRW und der EU. Ziel des Projektes ist einerseits mit dem Medium Fotografie im Stadtteil zu arbeiten, andererseits aber auch durch hochwertige Ausstellungen und die bild.sprachen Messe für angewandte Fotografie

<http://www.bildsprachen.de>

⋮

[Zum Seitenanfang](#)

Weitere Beiträge in Fotofestivals

- [München: 1.Trendtag Fotografie](#)
- [Linkliste: Internationale Fotofestivals 2011-2012](#)
- [Hamburg: Portfoliosichtung 2011](#)
- [ADC Festival 2011 in Frankfurt](#)
- [Fürstenfelder Naturfototage 2011](#)



Über Fotoinfo.de - Newsletter Fotografie

Neues aus der Fotoszene per monatlicher E-Mail: Newsletter Fotografie (ISSN 1616-6760) erscheint jeden Monat als kostenlose Text-Mail und meldet Termine für die Fotografie-Szene mit den Schwerpunkten Fotoworkshops und Fotoreisen, Ausbildung und Studium, Fotowettbewerbe und Stipendien, Festivals und Kunstmarkt. Newsletter Fotografie erscheint seit 2000 und hat mehr als 17.000 Abonnenten. >>> [>>>Newsletter Fotografie abonnieren](#)
[Zeige alle Beiträge von Fotoinfo.de - Newsletter Fotografie →](#)

Dieser Beitrag wurde unter [Fotofestivals](#) veröffentlicht. Setze ein Lesezeichen auf den [Permalink](#).

Fotoinfo

Proudly powered by WordPress.

Betreff: Photographie und Videokunst 10.-16. März 2011

Datum: Donnerstag, 10. März 2011 15:43

Von: photography-now.com <news@photography-now.com>

An: Julia Köppen julia.koepfen@bildsprachen.de

Unterhaltung: Photographie und Videokunst 10.-16. März 2011

.e-News

[&160; Newsletter Einstellungen editieren](#)



Auf der diesjährigen art KARLSRUHE gibt es viel Fotografie zu sehen: Camera Work präsentiert neben der grossen Sonderausstellung: "Fashion - Modephotographie aus neun Jahrzehnten" auf ihrem Stand Arbeiten von Tina Berning & Michelangelo Di Battista, Nick Brandt, David Drebin, Jean-Baptiste Huynh, Robert Polidori, Herbert Ritts und Martin Schoeller. WAGNER + PARTNER zeigen u.a. Raïssa Venables, die Galerie Rothamel - Hans-Christian Schink, ABTART - François-Marie Banier, Wichtendahl. Galerie zeigt Nicole Ahland, Deschler u.a. Jay Mark Johnson, Tony Conway, MULTIPLE BOX zeigt "Am liebsten nackt - Der fotografische Blick auf den Körper" u.a. mit André de Dienes, Will McBride, Leni Riefenstahl, Günter Zint, die Hunchentoot Galerie zeigt Gregor Stephan, Daniele Buetti und Massimo Vitali sind bei Ernst Hilger zu sehen, Laura Letinsky bei Michael Sturm, Sabine Wild bei DENGLER UND DENGLER

Ludwig Forum für Internationale Kunst So 13.03. 12:00 **Hyper Real - Kunst und Amerika um 1970**

Aachen

13.03.-29.06.



Ralph Goings: Airstream, 1970
© Ralph Goings. Foto: MUMOK, Wien/ Lisa Rastl, Lena Deinhardstein

Fotografie: Lewis Baltz, Mitch Epstein, Lee Friedlander, Joel Meyerowitz, Stephen Shore, Larry Sultan, Henry Wessel, Gary Winogrand, Saul Leiter, William Eggleston

Erste gemeinsame Ausstellungs-Reihe der Ludwig-Museen in Aachen, Wien und Budapest: 13. März - 19. Juni 2011 im Ludwig Forum Aachen

Mit einem Festakt zur Ausstellungseröffnung von *Hyper Real - Kunst und Amerika um 1970* begeht das Ludwig Forum Aachen am 13. März 2011 sein 20-jähriges Bestehen. Schon die dem Ludwig Forum vorausgegangene Neue Galerie - Sammlung Ludwig in Aachen konnte zu ihrer Eröffnungsausstellung 1970 aus den umfangreichen eigenen Beständen des Fotorealismus schöpfen. In 2011 wird das „Mutterhaus“ der Sammlung Ludwig, die sich inzwischen über 19 Institutionen weltweit erstreckt, zum Verbindungsglied einer internationalen Ausstellungsreihe in drei Akten:

mehr...

Haus für Kunst Uri

Altdorf

Sa 12.03. 17:00 Inszenierungen und andere Spiele

12.03.-22.05.

Katrin Freisager, Urs Marty, Una Szeemann, Bohdan Stehlik

Lindenau-Museum Altenburg

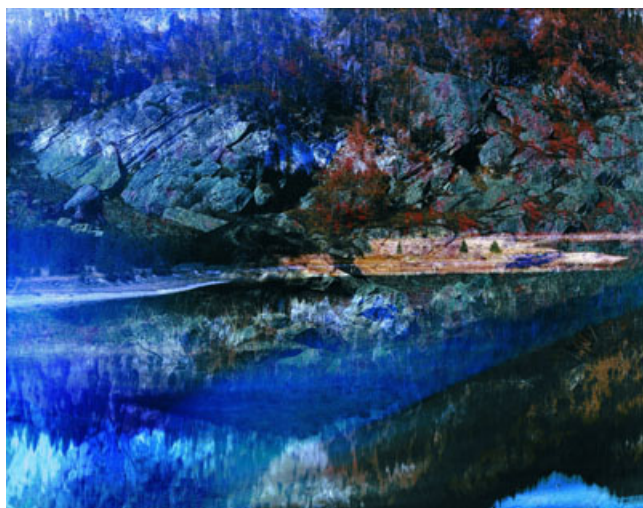
Altenburg

So 13.03. 14:00 Die Stadt. Vom Werden und Vergehen

13.03.-19.06.

Eine Ausstellung von OSTKREUZ - Agentur der Fotografen, Berlin

Isabella Bortolozzi <i>Berlin</i>	Do 10.03. 18:00 Killing For Culture 11.03.-09.04. Film screening
Galerie Olaf Stüber <i>Berlin</i>	Fr 11.03. 19:00 Martin Brand 12.03.-21.04. Portraits of Young Men
Babylon Mitte <i>Berlin</i>	Fr 11.03. 24:00 Projection: # 22 : Mathilde Rosier -
Alfred Ehrhardt Stiftung ▶ <i>Berlin</i>	So 13.03. 14:00 Künstlergespräch: Charles Compère -



Charles Compère
Silvenstein, 1980
80 x 60 cm
Lambda-Print (Abzug 2010)
© Charles Compère

Anlässlich der Ausstellung „Charles Compère – Schichtungen“ findet am 13. März 2011 um 14 Uhr ein Künstlergespräch statt. Als Vertreter der analogen Farbfotografie wird Charles Compère an jenem Nachmittag mit Dr. Christiane Stahl, Leiterin der Alfred Ehrhardt Stiftung, über die Vorzüge der analogen gegenüber der digitalen Fotografie diskutieren. Den Rahmen des Gesprächs bilden die großformatigen Aufnahmen von Felsformationen aus Norwegen und den Alpen, die Compère in einem Prozess des Schichtens und Überlagerns einzelner Bildmotive geschaffen hat. Die farblich fein abgestuften Einzelbilder verschmelzen zu einer Komposition aus abstrakten Texturen von Felsen, Bäumen, Sträuchern und Gebirgsbächen. Die Landschaft wird in der Begrenzung durch den abstrahierenden Bildausschnitt und die Schichtung der Motive verdichtet zu einem „Natur-Konzentrat“.

Charles Compère (* 1935) ist frei schaffender Foto-Designer und Landschaftsfotograf. Er war 1970 Gründer des „Studios für konzeptionelle Fotografie“ in Leverkusen und hatte Dozenturen an Universitäten, Akademien und Fachhochschulen inne.

Wegen beschränktem Platzkontingent bitten wir um Voranmeldung: 030/200 953 33

mehr...

FENSTER61 // Fenster für Fotoprojekte <i>Berlin</i>	Di 15.03. 15.03.-11.04. Berlin Talking	Piero Chiussi
Kunstverein Braunschweig <i>Braunschweig</i>	Fr 11.03. 19:00 12.03.-22.05.	Rosa Barba
Kunstverein Braunschweig <i>Braunschweig</i>	Fr 11.03. 19:00 12.03.-22.05.	Francisco Montoya Cáraz
Museum Folkwang <i>Essen</i>	Fr 11.03. 12.03.-29.05.	Antje Dorn Stuff
Galerie Schütte <i>Essen</i>	Sa 12.03. 17:00 12.03.-07.05.	Sebastian Fritsch
Frankfurter Kunstverein e.V. <i>Frankfurt (Main)</i>	Do 10.03. 20:00 11.03.-08.05.	Maya Schweizer, Clemens von Wedemeyer Metropolis . Bericht über China
Frankfurter Kunstverein e.V.	Do 10.03. 20:00	Dierk Schmidt

Frankfurt (Main) 11.03.-08.05. Image Leaks

Deutsche Börse AG Fr 11.03. **Magnum's first**

Frankfurt (Main) 11.03.-05.05.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen Do 10.03. 18:30 **Privatsache**



Gelsenkirchen

10.03.-21.05. aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook



© Frauke Bönsch

Was privat ist, also nicht mehr der Allgemeinheit offensteht, sondern nur einer eingegrenzten Gruppe von Personen, die untereinander in einem Vertrauensverhältnis stehen, hängt vom gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld ab. So kann man beispielsweise in Schweden das Jahreseinkommen und die Schulden eines jeden Bürgers im Internet nachlesen, während etwa vor gut einem Jahr in Bayern offiziell verboten wurde, im Bierzelt auf dem Oktoberfest Betrunkene oder Barbusige zu fotografieren. Mit der Verbreitung des Internets aber auch des Handys hat sich der Umgang mit dem Privaten radikal verändert. Während auf der einen Seite das Bewusstsein für Datenschutz wächst, öffnen sich Menschen immer weiter den öffentlichen sozialen Räumen im Netz.

mehr...

Kunstverein Medienturm Do 10.03. **Nadim Vardag**

Graz 11.03.-30.04.

Kunsthaus Graz am Landesmuseum Joanneum Do 10.03. 19:30 **Sabine Marte, ...**

Graz 11.03.-15.05. Hollerer/Marte: Do we need to have an accident?

Atelier Jungwirth Di 15.03. **Nick Veasey**

Graz 15.03.-04.06. X-Ray

Haus der Photographie / Deichtorhallen Do 10.03. 19:00 **Traumänner**

Hamburg 11.03.-22.05. 50 Starfotografen zeigen ihre Vision vom Ideal Albert Watson, Alec Soth, Ali Képenek, Bruce Weber, Bryan Adams, ..



Peggy Sirota: Bill, Culver City, 2003 © Peggy Sirota

Vor allem in den letzten Jahren hat sich das Männerbild der Gesellschaft grundlegend geändert. Vom Adonis mit Waschbrettbauch über den metrosexuellen Mann bis hin zum selbstbewussten, dynamischen Erfolgstypen, dessen Entscheidungen dennoch von Leidenschaft motiviert sind. Die Top-Mode- und Porträtfotografen der Welt haben an dieser Evolution maßgeblich mitgestaltet.

Um dem neuen Männerbild auf die Spur zu kommen, wurden für das Projekt „Traummänner“ 50 Fotografen, die heute das Bild des Mannes in den Medien, in der Mode und der Werbung maßgeblich mitbestimmen, angefragt, was für sie ihrer Idealvorstellung eines Mannes gleichkommt. Frei von den Zwängen der Auftraggeber wählten die Künstler das für sie perfekte Bild aus. Der Blick auf den Mann des 21. Jahrhunderts ist elegant, persönlich, poetisch, sexy, ironisch, eigenwillig und viril. Er zeigt Männer aus verschiedenen Blickwinkeln, stark, schwach, sexy – moderne Männer, die mehr als die gesellschaftliche Idealvorstellung spiegeln, die etwas von der Substanz ihres Wesens aufscheinen lassen.

Für die rund 150 Werke umfassende Ausstellung wurden dreimal Vincent Cassel, je zweimal George Clooney, Brad Pitt, Jonathan Rhys Meyers, Viggo Mortensen, Matt Dillon und John Malkovich eingereicht.

mehr...

MARTa Herford <i>Herford</i>	Fr 11.03. 19:30 12.03.-22.05.	Things are Queer Highlights der Sammlung UniCredit Darren Almond, Olivo Barbieri, Bernd & Hilla Becher, Thomas Demand, Luigi Ghirri
Galerie Karsten Greve <i>Köln</i>	Fr 11.03. 18:00 11.03.-10.04.	Adam Broomberg & Oliver Chanarin
Sprung Turm <i>Köln</i>	Fr 11.03. 18:00 11.03.-26.03.	PogoBooks
in focus Galerie <i>Köln</i>	Sa 12.03. 19:00 12.03.-09.04.	Part II - American Temples Contemporary American Photography Susan Dubson, Chang Kim, Lothar Troeller
Rotonda Galerie <i>Köln</i>	Mi 16.03. 16.03.-16.09.	Hans Georg Esch Commissioned Works
Museum Haus Lange und Haus Esters <i>Krefeld</i>	So 13.03. 11:30 13.03.-19.06.	Mike Kelley Kandors
Camera Obscura <i>Mülheim</i>	So 13.03. 13.03.-01.05.	RGB - Rot-Grün-Blau Künstlerische Positionen der Fotogruppe Saarn
Headegg <i>München</i>	Do 17.03. 17.03.-16.06.	Gerhard Schabel was sich bewegt, ksnn man nicht denken
Schaulager <i>Münchenstein</i>	Fr 11.03. 18:30 12.03.-28.08.	Francis Alÿs Fabiola

**KMK Karlsruher Messe und
Kongress GmbH** ▶

Rheinstetten

Do 10.03.

Messe: art KARLSRUHE

10.03.-13.03.

Sonderausstellung: "Fashion - Modephotographie aus neun Jahrzehnten", aus dem Bestand von Camera Work, Berlin



© GEORGE HOYNINGEN - HUENE, DIVERS,
SWIMWEAR BY A. J. IZOD,
HORST P. HORST AND MODEL, PARIS, 1930
Courtesy CAMERA WORK Berlin

**Drehscheibe der Kunst - art KARLSRUHE: Vielfalt
und Qualität zugleich**

Die Drehscheibe der Kunst – das ist die achte art KARLSRUHE, die vom 10. bis zum 13. März 2011 in die Karlsruher Messehallen einlädt. Im kommenden Frühjahr lockt sie mit einem ausgezeichneten Angebot an Malerei, Plastik, Zeichnungen sowie Druckgrafik der Klassischen Moderne und der Gegenwart, Multiples und Fotografie.

Auf der diesjährigen art KARLSRUHE gibt es Fotografie vielfältig zu sehen. Camera Work präsentiert neben der grossen Sonderausstellung: "Fashion - Modephotographie aus neun Jahrzehnten" auf ihrem Stand Arbeiten von Tina Berning & Michelangelo Di Battista, Nick Brandt, David Drebin, Jean-Baptiste Huynh, Robert Polidori, Herbert Ritts und Martin Schoeller. WAGNER + PARTNER zeigen u.a. Raïssa Venables, die Galerie Rothamel - Hans-Christian Schink, ABTART - François-Marie Banier, Wichtendahl. Galerie zeigt Nicole Ahland, Deschler u.a. Jay Mark Johnson, Tony Conway, MULTIPLE BOX zeigt "Am liebsten nackt - Der fotografische Blick auf den Körper" u.a. mit André de Dienes, Will McBride, Leni Riefenstahl, Günter Zint, die Hunchentoot Galerie zeigt Gregor Stephan, Daniele Buetti und Massimo Vitali sind bei Galerie Ernst Hilger zu sehen. Ihre fortwährende Qualitätssteigerung trug zuletzt weitere Früchte: Mit über 40 000 Besuchern verbuchte die art KARLSRUHE 2010 das bislang größte Besucherinteresse seit Bestehen.

mehr...

f75 Fotogalerie ▶

Stuttgart

Di 15.03. 19:00 Jürgen Pollak

15.03.-21.04. NYX



Jürgen Pollak | NYX

Eröffnung am 15. März, 19 Uhr
Einführung: Amrei Heyne, Stuttgart

Nur das Schild des Holland Tunnel gibt uns einen Hinweis - wir könnten diese Nachtaufnahme in jeder x-beliebigen amerikanischen Großstadt vermuten, nur nicht in New York, wo die Nacht noch etwas Mystisches zu haben scheint und so leitet sich auch der Titel der Arbeit aus der griechischen Mythologie ab. Nyx gilt als die Göttin und Personifikation der Nacht, vor der sich selbst Zeus fürchtete. In seiner neuen Arbeit entmystifiziert Jürgen Pollak die New Yorker Nacht und zeigt uns nicht ein Manhattan mit funkelnder Skyline. Was er uns präsentiert, sind nüchterne, in kaltes Licht getauchte Straßen und Verkehrsknotenpunkte einer Metropole, die so gar nichts Geheimnisvolles mehr ausstrahlt. Der Fotograf Jürgen Pollak zeichnet scheinbar unbedeutende Stadtlandschaften auf, die tagsüber mit tausenden von Menschen überfüllt sind, die die Avenues entlanghetzen und in denen das Verkehrschaos den Rhythmus vorgibt.

mehr...

Galerie Johannes Faber

Fr 11.03. 18:00 Wolfgang Suschitzky

<i>Wien</i>	11.03.-04.06.	Photographs 1932-1968
Georg Kargl Box	Di 15.03. 19:00	Liddy Scheffknecht
<i>Wien</i>	16.03.-04.05.	
Galerie HPH	Di 15.03. 19:00	Leo Kandl
<i>Wien</i>	16.03.-09.04.	Free Portraits
Raum mit Licht	Do 17.03.	Elisabeth Wildling
<i>Wien</i>	17.03.-13.03.	Endless Dialogue
FLUSS	So 13.03.	Infinite Nature
<i>Wolkersdorf</i>	13.03.-03.04.	Artificial Sceneries David De Beyter, Regula Dettwiler, Robert F. Hammerstiel, Stefan Lux, Hanns Otte
Galerie Edwynn Houk Zur Stockeregg	Do 10.03. 18:00	Lalla Essaydi
<i>Zürich</i>	10.03.-14.05.	Les Femmes du Maroc
Galerie Last	Do 10.03.	Hans Signer
<i>Zürich</i>	10.03.-28.05.	L.A. Noir

photography-now.com

Torstr. 218 | 10115 Berlin | Editor: Claudia Stein
contact@photography-now.com | T +49.30.24 34 27 80

[unsubscribe here](#)
Newsletter was sent to julia.koeppen@bildsprachen.de

© 10.03.11 Photography-now
www.photography-now.com

„bild.sprachen“ auf der Suche nach Privatsachen

Ein Aufruf zum Mitmachen beim neuen Ausstellungsprojekt

« [Back](http://www.google.de/url?sa=t&source=web&cd=56&ved=0CEEQFjAFODI&url=http%3A%2F%2Fwww.freelens.com%2Ffoto%2Fbild-sprachen-auf-der-suche-nach-privatsachen&rct=j&img=22Privatsache%22%20wissenschaftspark%20gelsenkirchen&ei=ruZ4TYmECYPxsoDE0_DeBw&usq=AFQjCNEkaW_e4f09sFMQOq5y56k2dow6AA) (http://www.google.de/url?sa=t&source=web&cd=56&ved=0CEEQFjAFODI&url=http%3A%2F%2Fwww.freelens.com%2Ffoto%2Fbild-sprachen-auf-der-suche-nach-privatsachen&rct=j&img=22Privatsache%22%20wissenschaftspark%20gelsenkirchen&ei=ruZ4TYmECYPxsoDE0_DeBw&usq=AFQjCNEkaW_e4f09sFMQOq5y56k2dow6AA)
 « [Seite als PDF](#) (/printpdf/64082)
 « [Seite empfehlen](#) (/forward/64082)
 « [Facebook](#)
 (<http://www.facebook.com/sharer.php?u=http%3A%2F%2Fwww.freelens.com%2Ffoto%2Fbild-sprachen-auf-der-suche-nach-privatsachen&img=22Privatsache%22%20wissenschaftspark%20gelsenkirchen&src=Die+Initiatoren+des+Projektes+%26bdquo%3Bbild.sprachen%26ldquo%3B+plan>)
 « [Twitter](#) (<http://www.twitter.com/home/?status=bild.sprachen%20auf%20der%20Suche%20nach%20Privatsachen>)
<http://www.freelens.com/foto/bild-sprachen-auf-der-suche-nach-privatsachen>

Die Initiatoren des Projektes „bild.sprachen“ planen zum Februar/März 2011 eine neue Ausstellung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen – dieses Mal unter dem Titel „Privatsache“. Hier der Aufruf von Julia Köppen und Peter Liedtke:

„Während auf der einen Seite das Bewusstsein für Datenschutz wächst, öffnen sich Menschen immer weiter den öffentlichen sozialen Räumen. Künstler und auch gerade Fotografen setzen sich immer häufiger mit ihrem eigenen Leben, ihrer Familie, ihrer Wahrnehmung, ihren Wünschen und Ängsten auseinander und schaffen damit einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit. Gerne möchten wir diese Spiegel in einer gemeinsamen Ausstellung sichtbar machen.

Um nun wirklich die Arbeiten zu entdecken, die sich möglichst aktuell und außergewöhnlich, fotografisch anspruchsvoll und mit einer eigenen Bildsprache mit der Fragestellung der „Privatsache“ auseinandergesetzt haben, schicken wir diesen offenen Aufruf über unser Fotografiennetzwerk in die Fotoszene. Dies ist nicht als Wettbewerb zu verstehen, sondern als Experiment in einer schier unübersichtbaren Szene Unentdecktem ein Forum zu bieten und damit den Dialog in die Gesellschaft zu tragen. Wir hoffen, dass wir mit dieser Methode die Newcomer locken, ohne die Etablierten zu verschrecken.

Wenn ihr also zu diesem Thema gearbeitet habt und die Bilder in einer gemeinsamen Ausstellung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zeigen möchtet, bitten wir Euch, uns bis zum 15. Januar 2011 Voransichten (kleine jpgs) und nach Möglichkeit Texte zu Euren Arbeiten zu schicken. Darüber hinaus ist uns zur Beurteilung die Größe der Arbeiten und die Präsentationsform der Arbeiten wichtig. Wir sichten die Arbeiten und werden daraus eine Ausstellung formen.

Unser Ausstellungsbudget ist wie immer sehr beschränkt. Wir sorgen für die Hängung der Arbeiten, für den Versicherungsschutz, für die Eröffnungsveranstaltung, für die Bewerbung, für Einladungskarten und Plakate und wie immer für eine gute Stimmung! Von Euch benötigen wir dann zu gegebener Zeit die hängefertigen Fotoarbeiten im Wissenschaftspark Gelsenkirchen.

bild.sprachen

Bergmannstraße 37,
45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209-408 58 994,
Telefax 0209-402 44 568

E-Mail: info@bildsprachen.de (<mailto:info@bildsprachen.de>)

Aktualisiert am 13.12.10



BABYBEL FÄHRT ZUR WOK WM.



Inhalt Mitglieder

» Anmelden

» Suchen

Veranstaltung

»Privatsache - aktuelle fotografische Positionen

» alle Besucher anzeigen

Donnerstag, 10.März 2011

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
» Wegbeschreibung aufrufen

Bilder für diese
Veranstaltung
hochladen

www.freizeitfreunde.
(10.3.2011)

Bilder für diese
Veranstaltung
hochladen

Bilder für diese
Veranstaltung
hochladen

Beschreibung

Fotografieausstellung zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook

"Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook": Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 10. März, 18.30 Uhr.

Bilder vom Tod der eigenen Großmutter, Cybersex, Fototagebücher und Familienpostkarten... die Trennung zwischen privat und öffentlich verändert sich derzeit radikal: einerseits wächst das Bewusstsein für Datenschutz, andererseits öffnen sich Menschen immer weiter öffentlichen sozialen Räumen im Internet. Mit der Ausstellung „Privatsache“ stellt das Fotografieprojekt bild.sprachen im Wissenschaftspark „fotografische Positionen zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook“ zur Diskussion. Vom 10. März bis 21. Mai 2011 thematisiert die Ausstellung mit nachdenklichen, kritischen und provokativen Werken von neunzehn Fotografinnen und Fotografen die Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft ebenso wie Gefahren des Missbrauchs privater Informationen.

Was privat ist, also nicht mehr der Allgemeinheit offensteht, sondern nur einer eingegrenzten Gruppe von Personen, die untereinander in einem Vertrauensverhältnis stehen, hängt vom gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld ab. So kann man beispielsweise in Schweden das Jahreseinkommen und die Schulden eines jeden Bürgers im Internet nachlesen, während etwa vor gut einem Jahr in Bayern offiziell verboten wurde, im Bierzelt auf dem Oktoberfest Betrunkene oder Barbusige zu fotografieren.

In der Ausstellung „Privatsache“ machen die Fotografinnen und Fotografen Benito Barajas, Esther Beutz, Frauke Bönsch, Holger Cremer, Meike Fischer, Glamourpixel, Bernadette Grimmenstein, Antje Hofer, Leo van de Kleij, Monika Kluza, Johannes Naumann, Cornelis Popovici, Almut von Pusch, Daniela Risch, Harald Schwertfeger, Barbara Stenzel, Niko Synnatschke, Kathrin Tillmanns und Ralf-Dieter Wewel deutlich, wo ihre ganz persönliche Trennung zwischen Privatem und Öffentlichem verläuft.

„Die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Leben, ihrer Familie, ihren Freunden, ihrer Wahrnehmung, ihren Wünschen und ihren Ängsten schafft einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit“, erklärt Peter Liedtke, bild.sprachen-Projektleiter, die unterschiedlichen fotografischen Positionen der Ausstellung. Einige Fotografen tragen ihr persönliches Umfeld und erkenntnisreiche Innensichten von Privaträumen in die Öffentlichkeit und geben der Gesellschaft damit wichtige Impulse der Liberalisierung und Akzeptanz von Unbekanntem. Andere hingegen beziehen kritisch Position zu den Gefahren eines Missbrauchs von persönlichen Daten, Bildern und Meinungsäußerungen und einer um sich greifenden Überwachungsmentalität. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 10. März, mit einer Vernissage um 18.30 Uhr eröffnet. Sie ist vom 10. März bis zum 21. Mai 2011 werktags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 17 Uhr, in der Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, zu sehen. Der Eintritt zur Vernissage sowie an allen weiteren Ausstellungstagen ist frei.

Internet: www.bildsprachen.de

Foto: Frauke Bönsch

In Kategorie: Kunst & Ausstellungen



geschrieben von: Redaktion 17.02.2011 um 04:20 Uhr

geändert: Redaktion 08.03.2011 um 02:04 Uhr

Besucher

Momentan gibt es keine Anmeldungen.

Diese Veranstaltung kommentieren

Sie müssen registriert sein, um Kommentare schreiben zu können.

[» Veröffentlichen](#)

Login für Mitglieder

Benutzername	Passwort
<input type="text"/>	<input type="password"/>
<input checked="" type="checkbox"/> angemeldet bleiben	» Passwort vergessen?
» Mitglied werden	» Einloggen

Nordrhein-Westfalen

- Programm
- Newsletter
- Restkarten
- Premieren & Eröffnungen
- Kulturnews
- Terminsuche
- Veranstalter
- Künstler

Privatsache - aktuelle fotografische Positionen

Fotografieausstellung zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook

vdB



"Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook": Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 10. März, 18.30 Uhr.

Bilder vom Tod der eigenen Großmutter, Cybersex, Fototagebücher und Familienpostkarten... die Trennung zwischen privat und öffentlich verändert sich derzeit radikal: einerseits wächst das Bewusstsein für Datenschutz, andererseits öffnen sich Menschen immer weiter öffentlichen sozialen Räumen im Internet. Mit der Ausstellung „Privatsache“ stellt das Fotografieprojekt bild.sprachen im Wissenschaftspark „fotografische Positionen zum Privaten in Zeiten von Datenschutz und Facebook“ zur Diskussion. Vom 10. März bis 21. Mai 2011 thematisiert die Ausstellung mit nachdenklichen, kritischen und provokativen Werken von neunzehn Fotografinnen und Fotografen die Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft ebenso wie Gefahren des Missbrauchs privater Informationen.

Was privat ist, also nicht mehr der Allgemeinheit offensteht, sondern nur einer eingegrenzten Gruppe von Personen, die untereinander in einem Vertrauensverhältnis stehen, hängt vom gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld ab. So kann man beispielsweise in Schweden das Jahreseinkommen und die Schulden eines jeden Bürgers im Internet nachlesen, während etwa vor gut einem Jahr in Bayern offiziell verboten wurde, im Bierzelt auf dem Oktoberfest Betrunkene oder Barbusige zu fotografieren.

In der Ausstellung „Privatsache“ machen die Fotografinnen und Fotografen Benito Barajas, Esther Beutz, Frauke Bönsch, Holger Cremer, Meike Fischer, Glamourpixel, Bernadette Grimmenstein, Antje Hofer, Leo van de Kleij, Monika Kluz, Johannes Naumann, Cornelis Popovici, Almut von Pusch, Daniela Risch, Harald Schwertfeger, Barbara Stenzel, Niko Synnatschke, Kathrin Tillmanns und Ralf-Dieter Wewel deutlich, wo ihre ganz persönliche Trennung zwischen Privatem und Öffentlichem verläuft.

„Die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Leben, ihrer Familie, ihren Freunden, ihrer Wahrnehmung, ihren Wünschen und ihren Ängsten schafft einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit“, erklärt Peter Liedtke, bild.sprachen-Projektleiter, die unterschiedlichen fotografischen Positionen der Ausstellung. Einige Fotografen tragen ihr persönliches Umfeld und erkenntnisreiche Innensichten von Privaträumen in die Öffentlichkeit und geben der Gesellschaft damit wichtige Impulse der Liberalisierung und Akzeptanz von Unbekanntem. Andere hingegen beziehen kritisch Position zu den Gefahren eines Missbrauchs von persönlichen Daten, Bildern und Meinungsäußerungen und einer um sich greifenden Überwachungsmentalität. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 10. März, mit einer Vernissage um 18.30 Uhr eröffnet. Sie ist vom 10. März bis zum 21. Mai 2011 werktags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 17 Uhr, in der Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, zu sehen. Der Eintritt zur Vernissage sowie an allen weiteren Ausstellungstagen ist frei.

Internet: www.bildsprachen.de

Foto: Frauke Bönsch

Termine

10.03.2011 bis 21.05.2011
Mo Di Mi Do Fr Sa
Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr, Sa. von 8 bis 17 Uhr
Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

Premiere 10.03.2011 18:30 Uhr - Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Kontakt:

vdB
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

<http://www.vdbpr.de/53602197080ac0401>

Ohne Haftung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der Informationen. Alle Inhalte werden von Veranstaltern oder Dritten eingestellt.

^ nach oben ^

Kultur aktuell in Nordrhein-Westfalen

Newsletter	Aktuelles	Premieren
<p>✉ 10.03. - 12 Uhr Köln - Bürgerhaus Stollwerck KabarettNews-Theater509-032011</p>		
<p>✉ 10.03. - 09 Uhr Köln - MEYER RECORDS Rockmusiker Alex Wiska verstorben</p>		
<p>✉ 09.03. - 20 Uhr Bonn - Ev. Kreuzkirche Bonn - Kirchenmusik Newsletter Kreuzkirchenmusik</p>		

Deutschlandradio Newsletter

Hörspiel Newsletter (14 tägig) Die Hörspiele aus dem Programm von Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur im Überblick

Programmtipps (wöchentlich) Interessante Sendungen aus den Programmen von Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur im Überblick

>>hier kostenfrei abonnieren

[Deutschlandfunk](#)
[Deutschlandradio Kultur](#)

Freikarten zu gewinnen!

Ihre PLZ: [» anzeigen](#)

Theater in Dortmund

Ab ins Theater. Bis zu 70% weniger Zahlen. [Hier!](http://www.GROUPON.de/Theater)

Neu: AcademicPartner

Hier finden Sie Singles auf Ihrer Augenhöhe. 100% gebildete Singles.
AcademicPartner.de

Werbung

- Kinderwunsch, Eisprungkalender
- Schiebetür bestellen
- Themenhotels
- Firmen Adressen bei youbiz

KULTUR PLAKAT WETTBEWERB
guteplakate.de

GUTE PLAKATE BRAUCHEN NICHT GELESEN, SIE MÜSSEN GESEHEN WERDEN

Kulturstädte

- Celle
- Lichtenfels
- Münster
- Schweinfurt
- Sonderborg (DK)
- Weißenfels



Donnerstag, 10. März 2011

Verlagsservice

Login

Registrieren

INDEX

Suche

[NACHRICHTEN](#)
[LOKALES](#)
[SPORT](#)
[FREIZEIT](#)
[RATGEBER](#)
[BILDER/VIDEOS](#)
[ANZEIGEN](#)
[INTERAKTIV](#)

[Region](#) |
 [Nordrhein-Westfalen](#) |
 [Politik & Vermischtes](#) |
 [Wirtschaft](#) |
 [Kultur](#) |
 [Boulevard](#) |
 [Thema des Tages](#) |
 [Schlaglichter](#) |
 [Dossiers](#)

http://www.recklinghaeuser-zeitung.de/nachrichten/kultur/Das-ist-privat-;art1258,415735

Fotoschau spiegelt den Wandel der Privatsphäre

Das ist privat!

Von Bernd Aulich am 09. März 2011 16:37

GELSENKIRCHEN. Ist Diskretion noch Ehrensache? Im Zeitalter von Facebook und Twitter wohl kaum. Der gravierende Wandel der Privatsphäre ist das Thema einer Ausstellung im Gelsenkirchener Wissenschaftspark...



Der Widerspruch zwischen Selbstpreisgabe und drohendem Einbruch in die Intimsphäre.
Foto: Frauke Bönsch

Unter dem Titel „Privatsache – aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook“ zeigt sie, wie sich das Verhältnis zwischen Öffentlichem und Privatem verschiebt. Für den Fotografen Peter Liedtke lag das Thema in der Luft. Und so rief er Profis und professionell arbeitende Amateure zu Einsendungen auf – auch über das Internet-Portal Facebook. Mit 60 Einsendern war das Echo groß und das Niveau laut Liedtke beachtlich. 19 Fotografen zeigen ein breites Spektrum konträrer Positionen. Ihre Fotoserien spiegeln den Reiz ungehemmter Selbstdarstellung, den Mut zur Preisgabe des Intimsten, aber auch die Gefahren einer schleichenden Aufweichung der Privatsphäre im Zeichen von Überwachungskameras und Datenkraken. Theatralisch hat die junge Fotografin Frauke Bönsch in ihrer Diplomarbeit den Widerspruch zwischen naiver Preisgabe und Schutzlosigkeit inszeniert. In einem engen gläsernen Gehäuse hockt für alle sichtbar eine junge Frau vertieft über ihrem Laptop, während draußen schon die Axt geschwungen wird, um mit Gewalt in die Intimsphäre einzubrechen. Holger Cremers Cybersex-Inszenierungen wirken so schockierend wie die Körpernarben des Gelsenkirchener Ralf-Dieter Wewel. Krankheit und Tod sind auch heute noch tabuisierte Themen. Ihren Abschied von der sterbenden 94-jährigen Großmutter hat Almut von Pusch in stillen Szenen sensibel dokumentiert. In scharfem Kontrast dazu stehen die schrillen Aufnahmen in grellen Farben, auf denen das Gelsenkirchener „Glamour-Pixel“-Duo Marko und Martina Wydmuch ziemlich normale Typen reichlich abgehoben posieren lässt. Skurrilen Witz bieten die Weihnachtskarten, auf denen der Dortmunder Benito

12% Rendite mit Edelholz
Sicher, ökologisch, börsenunabhängig. Ihre Chance als Privatanleger - bereits ab 3500 €
[Jetzt renditestark investieren](#)



Mobiles Internet von O2.
Jederzeit online für nur 15 € im Monat. Jetzt mit exklusivem Vorteil für Selbständige.
[Hier informieren](#)



Patenschaft für ein Kind
Mit nur 25 Euro pro Monat schenken Sie Kindern eine Zukunft!
[Werden Sie jetzt Pate!](#)

adcloud

Barajas die Familie alljährlich inszeniert. Der Niederländer Leo van der Kleij zeigt in einer Serie inne haltende Menschen mit geschlossenen Augen. Die kleinen Gesten zählen in Monika Kluzas Aufnahmen der heiklen Beziehung von Müttern und Töchtern. Nicht gar so schockierend wie bei der Amerikanerin Nan Goldin aber befremdend wirken die armseligen familiären Einblicke des gebürtigen Rumänen Cornelius Popovici und Bernadette Grimmensteins verstoßene Blicke in afrikanische und europäische Wohnräume. Einen köstlichen Rollentausch arrangierte die Fotografin Daniela Risch. Sie fotografierte eine Schönheitskönigin in ihren abgetragenen Klamotten.

www.bildsprachen.de

Die Ausstellung „Privatsache“ wird heute um 18.30 Uhr in der Arkade des Gelsenkirchener Wissenschaftsparks, Munscheidstraße 14, eröffnet. Zu sehen ist sie bis zum 21. Mai werkstags von 8 bis 18 Uhr und samstags bis 17 Uhr.

Zu diesem Artikel gibt es 0 Kommentare
Neuen Kommentar verfassen

Das könnte Sie auch interessieren



Barcelona dank Messi weiter - Donezk siegt 3:0

Ballzauberer Lionel Messi bleibt für den FC Arsenal ein Schreckgespenst. Durch zwei Tore des Weltfußballers gewann der FC Barcelona mit 3:1... [zum Artikel](#)



15-mal in Folge unter den Top-Ten

Der C&A Ratenkredit hat immer wieder Spitzenwerte im Test! Perfekt für Umschuldungen zu Top Konditionen. Jetzt informieren! [zum Artikel](#)

ANZEIGE



Chinesen machen Großeinkauf bei Boeing

Schlappe für den europäischen Flugzeugbauer Airbus, Riesengeschäft für den US-Rivalen Boeing: Chinesische Airlines haben bei den Amerikanern... [zum Artikel](#)



Immobilien-gesellschaft kauft Sinn-Leffers-...

Das Geschäftshaus in der Salzstraße, in dem das Bekleidungs-geschäft Sinn Leffers sitzt, hat einen neuen Besitzer: Die Redevco Services... [zum Artikel](#)

powered by plista

Anzeige

Nassfeld Sonnenskilauf

Genießen Sie den "Premium Frühling" am Nassfeld, der größten Sonnenterrasse der Alpen - Hier!

Mehr Informationen

Copyright - Verlag J. Bauer KG

VIDEOS: NEUSTARTS



Die Kinostarts vom 10. März



[Alle Videos](#)

KONTAKT

Ihr direkter Draht zur Lokalredaktion
Recklinghausen

KONTAKT

Haben Sie eine Frage an unseren
Anzeigen- oder Leserservice? Möchten
Sie einen Leserbrief schreiben oder mit
der Redaktion Kontakt aufnehmen? Dann
nutzen Sie einfach unser Kontaktformular.

VERLAGSSERVICE

Fotoservice	Abo-Service
Mobile Dienste	Lesershop
Leserreisen	Anzeigen

VERLAGSSERVICE

Sie fragen - wir antworten! 23 Fragen und
23 Antworten über uns

SONDERTHEMEN

5. März 2011 Energiesparen
5. März 2011 Vestimmo.de - Das Magazin
5. März 2011 Reisemagazin
2. März 2011 Ratgeber Recht - Arbeitsrecht
**16. Februar 2011 Steuern & Finanzen -
Einkommenssteuer**
**12. Februar 2011 Ausbildung, Weiterbildung und
Beruf**
5. Februar 2011 Fahrschulen
5. Februar 2011 Auto Spezial
Gut essen in Recklinghausen

VEST-LINKS

**Klimafreundlich und schön: Recycling-Möbel aus
Dortmund**
**heilsam stehen • Nur einen Click entfernt! Das
Sowa Konzept**
**VESTIMMO - Die Immobilien-Kompetenz für das
Vest!**
**"Unser Bautagebuch..." Familie Tollkühn aus
Marl baut in den Loe-Auen ein Haus. Vestimmo
begleitet sie dabei.**
**Grundstücksmarktbericht 2010 für die Stadt
Recklinghausen**
So wechselt man den Grundversorger!
**Küche muss nicht teuer sein! Stuhldreier! Ihr
Haus der Küchen in Waltrop**
Dachbegrünungen sparen Energie und Geld!
**AugenOptikSpezialist Klaus Junkert - Junkert
aktuell 01/11**
**Fenster • Haustüren • Rolläden • Fero-tec
Waltrop**

[Impressum](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [AGB](#)

[Dattelner Morgenpost](#) | [Hertener Allgemeine](#) | [Marler Zeitung](#) | [Stimberg Zeitung](#) | [Waltroper Zeitung](#)

Copyright Verlag J. Bauer KG

Veranstaltungsdetails - Route Industriekultur

Privatsache - Aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook

Donnerstag, 10.03.2011 - Samstag, 21.05.2011 (wiederkehrend)

nächster Termin: Donnerstag, 10.03.2011

jede Woche, jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

06:00 Uhr - 19:00 Uhr

Privat bezeichnet Gegenstände, Bereiche und Angelegenheiten, die nicht mehr der Allgemeinheit gehören bzw. offenstehen, sondern nur einer einzelnen Person oder einer eingegrenzten Gruppe von Personen, die untereinander in einem intimen bzw. einem Vertrauensverhältnis stehen. Das was privat und was öffentlich ist, unterliegt dabei einem ständigen Wandel, der vom Zeitgeist und dem gesellschaftlichen und kulturellem Umfeld der einzelnen Personen abhängt.

Künstler und auch gerade Fotografen setzen sich immer häufiger mit ihrem eigenen Leben, ihrer Familie, ihren Freunden, ihrer Wahrnehmung, ihren Wünschen und Ängsten auseinander und schaffen damit einzigartige Spiegelbilder ihres Empfindens und ihrer Befindlichkeit. Mit ihren Berichten aus dem persönlichen Umfeld tragen sie erkenntnisreiche Innensichten von Privaträumen in die Öffentlichkeit und geben der Gesellschaft damit wichtige Impulse der Liberalisierung und Akzeptanz von Unbekanntem. Andere Fotografen beziehen kritisch Position zu den Gefahren eines Mißbrauchs von persönlichen Daten, Bildern und Meinungsäußerungen und einer um sich greifenden Überwachungsmentalität.

In 19 sehr unterschiedlichen Fotoserien vom Cybersex bis zum Tod der eigenen Großmutter und vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte geht die Ausstellung „Privatsache“ den Chancen einer Öffnung des Privaten für die Gesellschaft genauso nach, wie den Gefahren des Missbrauchs privater Informationen durch die neuen Medien.

Ausstellende Fotografen: Benito Barajas, Esther Beutz, Frauke Bönsch, Holger Cremer, Meike Fischer, Glamourpixel, Bernadette Grimmenstein, Antje Hofer, Leo van der Kleij, Monika Kluza, Johannes Naumann, Cornelius Popovici, Almut von Pusch, Daniela Risch, Harald Schwertfeger, Barbara Stenzel, Niko Synnatzschke, Kathrin Tillmanns, Ralf-Dieter Wewel

10.3. – 21.5.2011

Montags - Freitags 6 - 19 Uhr und Samstags 7:30 - 17 Uhr

Gelsenkirchen

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstr. 14

45886 Gelsenkirchen

Fon 02 09 |167-1000

www.wipage.de

[zur Routenseite](#)

www.route-industriekultur.de

BASE Smartphone & Internet Flat im Paket. **14€ mtl.** als neue BASE lutea

Inserieren | Auto | Immobilien | Stellen | Trauer | Tickets | Shop | Abo

RSS | Bildschirmschoner | eZeitung | iPad

Login | Registrieren

Kultur

Artikel suchen

Donnerstag, 10. März 2011

HOME | **NACHRICHTEN** | SPORT | LEBEN | UNTERHALTUNG | VIDEOS | BILDER | INDEX

Die Region | Politik | **Kultur** | Wirtschaft | Aus aller Welt | Wetter

Übersicht | Kulturwelt | Konzerte in der Region | Theater in der Region | Ausstellungen in der Region | Buch | Filmkritik | Veranstaltungen

09.03.2011 17:30 Uhr | Schriftgröße: A A A

Weitere Dienste

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Ausstellung spiegelt den Wandel der Intimsphäre

GELSENKIRCHEN. Ist Diskretion noch Ehrensache? Der gravierende Wandel der Privatsphäre ist das Thema einer Ausstellung im Gelsenkirchener Wissenschaftspark.

Von Bernd Aulich

Artikel



Scurriler Weihnachtsgruß aus Dortmund. (Foto Benito Barajas)

Alles zum Thema Ausstellungen in der Region

Artikel aus diesem Ressort

Büchertipps für Erwachsene Janosch feiert am 11. März seinen 80. Geburtstag

Erweiterte Ausstellungsfläche Emscherkunst geht 2013 weiter

Probenbesuch bei Klaus Figge Der Herr der Klängen

Im Kino "Der Plan": Eine prickelnde Lovestory mit Hindernissen

Am 26./ 27. März in Köln Skandalstück "Mother's Day" beim Fantasy-Filmfest

ZEITUNG



Unter dem Titel "Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook" zeigt sie, wie sich das Verhältnis zwischen Öffentlichem und Privatem verschiebt. Für Fotograf Peter Liedtke lag das Thema in der Luft. So rief er Profis und professionell arbeitende Amateure auf - auch über Facebook. Mit 60 Einsendern war das Echo groß.

19 Fotografen zeigen ein breites Spektrum konträrer Positionen. Ihre Fotoserien spiegeln den Reiz ungehemmter Selbstdarstellung, den Mut zur Preisgabe des Intimsten, aber auch die Gefahren einer schleichenden Aufweichung der Privatsphäre im Zeichen von Überwachungskameras und Datenkraken.

Mit Gewalt einbrechen

Theatralisch hat Fotografin Frauke Bönsch in ihrer Diplomarbeit den Widerspruch zwischen naiver Preisgabe und Schutzlosigkeit inszeniert. In einem engen gläsernen Gehäuse hockt eine junge Frau vertieft über ihrem Laptop, während draußen die Axt geschwungen wird, um mit Gewalt in die Intimsphäre einzubrechen.

Holger Cremers Cybersex-Inszenierungen wirken so schockierend wie die Körpernarben des Gelsenkirchener Ralf-Dieter Wewel. Abschied von der sterbenden 94-jährigen Großmutter hat Almut von Pusch in stillen Szenen sensibel dokumentiert. In scharfem Kontrast dazu stehen die schrillen Aufnahmen, auf denen das Gelsenkirchener

Veranstlungssuche

Dortmund

Zeit
Heute
Morgen
Dieses Wochenende

Kategorie
Konzerte & Nachtleben
Kunst & Schauspiel
Gesellschaft & Freizeit

Veranstlungs-Tipps

ANZEIGE



Maserati
17. März 2011,
Bahnhof Langendreer

weitere Veranstaltungen

Meistgelesen | Kultur

- 1 **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**
Ausstellung spiegelt den Wandel der Intimsphäre
 GELSENKIRCHEN. Ist Diskretion noch Ehrensache? Der gravierende Wandel der Privatsphäre ist das Thema einer Ausstellung im Gelsenkirchener... [mehr...](#)
- 2 **17. Lyrikertreffen Münster**
So viel Lyrik gab es noch nie
- 3 **Erweiterte Ausstellungsfläche**
Emscherkunst geht 2013 weiter
- 4 **Aalto-Theater**
Bellinis Belcanto - ein Drama mit süßen Melodien
- 5 **Winfried Bergers Interims-Nachfolger**
Erlöser-Organist Michael Martens stellt sich vor

Übersicht



Theater in der Region

Theater, Kleinkunst, Schauspiel: Welche Inszenierung Sie gesehen haben müssen - und welche Sie getrost verpassen dürfen... [mehr...](#)

Übersicht



Ausstellungen in der Region

Malerei, Grafiken, Fotografie, bildende Kunst und mehr: Welche Ausstellungen in der Region sich wirklich lohnen [mehr...](#)

Übersicht



Konzerte in der Region

Operette, Oper, Philharmonie und mehr - hier sind alle Rezensionen, Bewertungen und Tipps [mehr...](#)

Kulturhauptstadt



Das Dortmunder U

Von der Brauerei zum Kulturzentrum. Das Dortmunder U ist ein Wahrzeichen im Wandel. Was jetzt im U los ist. [mehr...](#)

Buch-Tipps



Neuer Lesestoff



ZUR PROBE 

Lust auf mehr? Dann testen Sie uns! Erhalten Sie unsere Tageszeitung zwei Wochen lang gratis.

[Jetzt kostenlos testen](#)

"Glamour-Pixel"-Duo Marko und Martina Wydmuch normale Typen reichlich abgehoben posieren lässt.

Scurrile Weihnacht in Dortmund

Scurrilen Witz bieten die Weihnachtskarten, auf denen der Dortmunder Benito Barajas die Familie alljährlich inszeniert. Und einen köstlichen Rollentausch arrangierte Fotografin Daniela Risch. Sie fotografierte eine Schönheitskönigin in ihren abgetragenen Klamotten.

Wissenschaftspark: "Privatsache", 10.3. (Eröffnung um 21.5., Munscheidstraße 14, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr. www.bildsprachen.de



Welche Schmöker stehen druckfrisch im Regal? Was wirklich lesenswert ist und welche Schinken echte Einschlafhilfen sind. [mehr...](#)

Filmkritiken**Lust auf Kino?**

Kino wär mal wieder nett. Aber welcher Streifen lohnt sich wirklich? Das sind die Tops und Flops auf der Leinwand. [mehr...](#)

Kulturhauptstadt 2010**So hat das Revier gefeiert**

Ein Jahr lang war das Ruhrgebiet Kulturhauptstadt. Ein Rückblick: Die schönsten Höhepunkte der Ruhr.2010. [mehr...](#)

Das könnte Sie auch interessieren**Millionen tote Sardinen in kalifornischem Hafen**

WASHINGTON (DPA) Es sieht von weitem aus wie ein riesiger silbrig glänzender Teppich, und bald könnte es anfangen zu stinken. Millionen toter Sardinen und... [mehr](#)

**Internet für Selbständige – ohne Monster Preis.**

Jederzeit online für nur 15 € [netto: 12,60 €] im Monat¹. Sichern Sie sich den exklusiven Vorteil für Selbständige mit 20 % mehr... [mehr](#) ANZEIGE

**Soviel Milliardäre wie noch nie auf «Forbes»-Liste**

NEW YORK (DPA) Bislang war das Bild klar: In den USA gibt es die Superreichen, in Europa auch ein paar - der Rest ist Dritte Welt. [mehr](#)

**AWD weist Vorwurf der Falschberatung erneut zurück**

HANNOVER/HAMBURG (DPA) Der Finanzdienstleister AWD hat erneut Vorwürfe zurückgewiesen, seine Kunden bei der Vermittlung riskanter Immobilienfonds falsch oder... [mehr](#)

hier werben

 powered by plista

Anzeige

**Selbständig & unter 55?**

Private Krankenkasse ab 99 € monatlich für Selbständige und leitende Angestellte.

[Mehr Informationen](#)

**Pflegefall absichern!**

Pflegebedürftige in Dt.: 2.3 Mio. -Kosten: ca. 3.500€ mtl.-LÖSUNG: ab 9,90€ versichern!

[Mehr Informationen](#)

**Windows Live Messenger**

Schneller als Mail, günstiger als SMS, alle Facebook-Kontakte im Blick. Kostenlos downloaden!

[Mehr Informationen](#)

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#)

Weitere Angebote aus dem [Medienhaus Lensing](#) :

MünsterscheZeitung.de | DorstenerZeitung.de | HalturnerZeitung.de | GrevenenerZeitung.de | EmsdettenerVolkszeitung.de | MünsterlandZeitung.de | Heja-BVB.de | Nahraum.de



idr - Informationsdienst



Ruhr

- [Aktuell \(aktuell.html\)](#)
- [Archiv \(archiv.html\)](#)
- [Wir über uns \(wir-ueber-uns.html\)](#)
- [Downloads \(no_cache/downloads.html\)](#)
- [idr abonnieren \(no_cache/idr-abonnieren.html\)](#)
- [Kontakt \(no_cache/kontakt.html\)](#)
- [Impressum \(impressum.html\)](#)

07.03.11, [Gelsenkirchen \(nachrichten/archive/2011/march/select_category/47/article/pixelprojekt-fotografische-privatsachen-im-wissenschaftspark-gelsenkirchen-1.html?\)](#)

[tx_ttnews%5Bday%5D=07&tx_ttnews%5BpS%5D=1299452400&tx_ttnews%5BpL%5D=2156399&cHash=d97ba7a6aa\),](#)

[Metropole Ruhr \(nachrichten/archive/2011/march/select_category/29/article/pixelprojekt-fotografische-privatsachen-im-wissenschaftspark-gelsenkirchen-1.html?\)](#)

[tx_ttnews%5Bday%5D=07&tx_ttnews%5BpS%5D=1299452400&tx_ttnews%5BpL%5D=2156399&cHash=e9d95342d6\),](#)

[Kulturelles \(nachrichten/archive/2011/march/select_category/12/article/pixelprojekt-fotografische-privatsachen-im-wissenschaftspark-gelsenkirchen-1.html?\)](#)

[tx_ttnews%5Bday%5D=07&tx_ttnews%5BpS%5D=1299452400&tx_ttnews%5BpL%5D=2156399&cHash=51bd671055\)](#)

[Pixelprojekt: Fotografische Privatsachen im Wissenschaftspark Gelsenkirchen \(nachrichten.html\)](#)

Gelsenkirchen (idr). Ein Bild vom Privaten steht im Fokus: Mit dem Titel "Privatsache - aktuelle fotografische Positionen zum Privaten in den Zeiten von Datenschutz und Facebook" geht das Projekt bild.sprachen des Fördervereins Pixelprojekt_Ruhrgebiet auf Spurensuche. In 19 sehr unterschiedlichen Fotoserien vom Cybersex bis zum Tod der eigenen Großmutter und vom fotografischen Tagebuch bis zur Familienpostkarte werden Chancen und Risiken der neuen Medien ins Bild gesetzt.

Die Ausstellung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist vom 10. März bis 21. Mai zu sehen.

www.bildsprachen.de (<http://www.bildsprachen.de>)

Pressekontakt: Wissenschaftspark, Pressestelle, Sabine von der Beck, Telefon: 0209/167-1248, Fax: -1249, E-Mail: presse@vdbpr.de

[Zurück zur Übersicht \(nachrichten.html\)](#)

Städteauswahl

Themen

- [\(nachrichten.html\)](#)
- [Bekanntmachungen \(nachrichten/select_category/22.html\)](#)
- [Bildung und Wissenschaft \(nachrichten/select_category/23.html\)](#)
- [Computer und Internet \(nachrichten/select_category/25.html\)](#)
- [Forschung und Innovationen \(nachrichten/select_category/16.html\)](#)

- [Freizeit \(nachrichten/select_category/14.html\)](#)
- [Kulturelles \(nachrichten/select_category/12.html\)](#)
- [Politik \(nachrichten/select_category/18.html\)](#)
- [Sport und Sportpolitik \(nachrichten/select_category/27.html\)](#)
- [Städtebau und Architektur \(nachrichten/select_category/20.html\)](#)
- [Tourismus \(nachrichten/select_category/11.html\)](#)
- [Umwelt \(nachrichten/select_category/24.html\)](#)
- [Verkehr \(nachrichten/select_category/21.html\)](#)
- [Vermischtes \(nachrichten/select_category/15.html\)](#)
- [Wirtschaft \(nachrichten/select_category/19.html\)](#)

Regionale Relevanz

- [\(nachrichten.html\)](#)
- [Metropole Ruhr \(nachrichten/select_category/29.html\)](#)
- [NRW \(nachrichten/select_category/30.html\)](#)
- [Deutschland \(nachrichten/select_category/31.html\)](#)

Archiv

- [\(nachrichten.html\)](#)
- [RUHR.2010 \(nachrichten/select_category/13.html\)](#)

Herausgeber



Regionalverband Ruhr

<http://www.rvr-online.de>